

Bildungsprogramm 2026/2027

für die Bäuerinnenvereine in Niederösterreich



©Sophie Nagl-Balber

Mit freundlicher Unterstützung von:



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



BLEIBEN WIR IN KONTAKT



Auch heuer wurde wieder erhoben, welche Bildungsangebote online zur Verfügung stehen. Alle Vorträge, Seminare, Workshops, etc. bei denen dieses Symbol aufscheint, sind auch online buchbar und durchführbar.

Mit einem guten Mix aus geplanten Präsenz- und Onlineveranstaltungen schafft ihr ein tolles Bildungsangebot für eure bisherigen Mitglieder und könnt so auch neue Mitglieder ansprechen und gewinnen.

Impressum:

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:

Landwirtschaftskammer NÖ, Referat 6.5 Bäuerinnen, Direktvermarktung in Zusammenarbeit mit ‚Die Bäuerinnen NÖ‘, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten,

Tel.: 05 0259 26000, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christine Habertheuer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Sandra Bieder, Victoria Unfried

Redaktion und Gestaltung: Victoria Unfried, Redaktionsschluss: 15. April 2026

Fotos: LK NÖ, dielechnerei, Die Bäuerinnen NÖ, Sophie Nagl-Balber

Titelfoto: Sophie Nagl-Balber

Druck: Hauseigene Druckerei

Termin-, Orts- und Programmänderungen vorbehalten!

Vorwort

Liebe Funktionärinnen!

Wir freuen uns, euch unser Landes-Bildungsprogramm für die Saison 2026/2027 präsentieren zu können.

Das Jubiläumsjahr 50 Jahre „Die Bäuerinnen Niederösterreich“ erinnert uns auch daran, dass seit 50 Jahren Bildungsarbeit von Bäuerinnen für Bäuerinnen als zentraler und bewährter Schwerpunkt unserer Gemeinschaft gelebt wird.

Das vorliegende Programm ist mit einem breiten Angebot an Kursen gefüllt, das es euch individuell ermöglicht, ein ansprechendes Arbeitsprogramm für euren Wirkungsbereich zu gestalten. Natürlich könnt ihr dieses dann zusätzlich mit regionalen Referent:innen im Rahmen der Möglichkeiten ergänzen und so optimal für eure Vereine abstimmen. Es enthält aber auch viele Informationen zur reibungslosen Organisation und zum Ablauf der Bildungsarbeit.

Neben einer Vielfalt an fachlichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen auch persönlichkeitsorientierte Bildungsangebote zur Verfügung. Diese sollen euch nicht nur dabei unterstützen, sich laufend ändernden Herausforderungen mit fundiertem Wissen zu stellen, sondern auch die Möglichkeit geben, neue Chancen aufzugreifen und diese mit fachlichem Rüstzeug sowie Engagement und Selbstbewusstsein umzusetzen. Die Kurse und Veranstaltungen bieten euch einen ausgezeichneten Rahmen für gegenseitigen Austausch - sei es untereinander, mit Mitgliedern aus dem nicht landwirtschaftlichen Bereich, oder vielleicht auch mit jungen Frauen, welchen die Vorteile der Bäuerinnenorganisation noch nicht so bekannt sind. Nutzt die Möglichkeit, euch untereinander weiter zu vernetzen, voneinander zu lernen und macht euer Tun sichtbar, indem ihr zum Beispiel Social Media Kanäle bespielt.

Die Bäuerinnen NÖ tragen durch ihr Engagement maßgeblich dazu bei, Bewusstsein für die heimische Landwirtschaft zu schaffen und leisten einen wesentlichen Beitrag bei der aktiven Mitgestaltung des ländlichen Raums.

Abschließend habe ich noch eine Bitte, sprecht junge Frauen aktiv an, nehmt ihnen die Scheu und ladet sie ein, bei den "Bäuerinnen" dabei zu sein. Vermittelt ihnen das Gefühl das alle Frauen des ländlichen Raumes bei euch/uns willkommen. Ich wünsche euch viel Freude bei der Erarbeitung eurer Programme und Erfolg bei der Durchführung der Kurse.

Mit besten Grüßen



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger
Präsidentin Die Bäuerinnen NÖ





Vorwort

Sehr geehrte Funktionärinnen und Mitglieder,
liebe Bäuerinnen-Beraterinnen und Bildungssekretärinnen!

Ein neues Bildungsjahr bietet immer auch die Chance, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Bildung lebt davon, dass wir offen bleiben für neue Perspektiven, aktuelle Themen aufgreifen und unser Wissen miteinander teilen.

Die Bäuerinnenorganisation steht seit vielen Jahren für eine starke und vielfältige Bildungsarbeit. Mit euren Veranstaltungen schafft ihr Räume, in denen Frauen zusammenkommen, sich austauschen, neue Impulse erhalten und sich persönlich sowie beruflich weiterentwickeln können. Gerade diese Begegnungen und Gespräche machen unsere Bildungsangebote so wertvoll.

Bei der Planung des kommenden Bildungsjahres lade ich euch ein, euch bewusst Zeit für die Bildungsplanung zu nehmen. Nutzt diese Phase, um gemeinsam Ideen zu sammeln, unterschiedliche Meinungen einzubeziehen und auch die Vorstellungen neuer Mitglieder mitzudenken. Vielleicht ergeben sich dabei auch Themen oder Inhalte, die bisher noch nicht so stark im Mittelpunkt standen und nun neue Impulse für eure Programme geben können.

Hilfreich kann dabei auch ein Blick auf die Liste der empfohlenen Gastreferentinnen und Gastreferenten sein. Diese findet ihr auf e.lfi sowie im Q-Laufwerk und sie bietet viele Anregungen für interessante Vorträge und Veranstaltungen. Wenn ihr selbst Referentinnen oder Referenten empfehlen möchtet oder besonders gute Erfahrungen gemacht habt, gebt uns gerne Bescheid – wir nehmen eure Vorschläge sehr gerne in die Liste auf.

Mit eurem Engagement, euren Ideen und eurer Begeisterung gestaltet ihr die Bildungsarbeit der Bäuerinnen Niederösterreich aktiv mit. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Gemeinsam tragen wir dazu bei, Wissen weiterzugeben, neue Impulse zu setzen und unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Ich wünsche euch viel Freude, Kreativität und gute Gespräche bei der Planung und Umsetzung des neuen Bildungsjahres.

Mit herzlichen Grüßen

Christine Habertheuer
Landesgeschäftsführerin Die Bäuerinnen NÖ

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Angebote "Die Bäuerinnen NÖ" | 8 |
| Landesweite Termine für Funktionärinnen | 8 |
| Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum | 8 |
| Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ | 8 |
| NÖ Frauenlauf | 9 |
| Viertels. Treffs. | 9 |
| Schulaktionstage der Bäuerinnen | 9 |
| Rechtliche Absicherung der Frau in der Landwirtschaft | 10 |
| Bäuerinnen-Projekt „Für a guats Miteinander bei uns am Land“ | 10 |
| Online Angebote "Die Bäuerinnen NÖ" | 11 |
| Bäuerinnen-Webinare bzw. Bäuerinnen Online Jour Fixe | 11 |
| Reginale Online-Veranstaltungen über Zoom | 11 |
| Unterlagen auf der Lernplattform e.lfi | 11 |
| Bildungsmanagement. Wissen. | 12 |
| Bäuerinnenkurse erfolgreich abwickeln | 12 |
| Online Anmeldungen | 12 |
| Themenvorschläge Tag der Bäuerin, Jungbäuerinnentag, Altbäuerinnentag, etc. | 13 |
| Tag der Bäuerin / Abend der Bäuerin | 13 |
| Jungbäuerinnentag | 13 |
| Altbäuerinnentag | 13 |
| Meilensteine Bildungsprogramm Erstellung | 14 |
| Seminare der Lehrkräfte der landwirtschaftlichen Fachschulen | 15 |
| Abwicklungshinweise für Seminare der Lehrkräfte | 15 |
| Dein Einstieg ins Mixen – Cocktails mit regionalem Charakter | 16 |
| Teamabend "Regionale Cocktails" – Gäste mit innovativen Getränke begeistern | 16 |
| Information Lebensmittelhygiene und Allergene für Bäuerinnenvereine | 17 |
| Erntefrisch ins Glas: Obstverarbeitung in Theorie und Praxis | 17 |
| Nähen für Anfänger – Mit der Nackenkatze kreativ in die Welt des Nähens einsteigen! | 18 |
| Erntefrisch ins Glas – Gemüseverarbeitung in Theorie und Praxis | 18 |
| Hausgartl Kurse I - V | 19 |
| Hausgartl VI - Wintergemüse | 20 |
| Schnittblumen von Feld und Garten für die Dekoration | 20 |
| Erste Hilfe Fresh up - „Mach dich fit in Erste Hilfe“ | 21 |
| Der Kranz mit 4 Kerzen | 21 |
| Eine Krone für den Dank | 22 |
| Angebote der Bäuerinnen-Beraterinnen | 23 |
| Zwischenbilanz ziehen – Klarheit für Bezirk und Gebiet schaffen | 23 |
| Impulsvortrag „Wir Frauen am Land – sichtbar, mitbestimmend, solidarisch“ | 23 |
| Weitere Angebote an Vortragsthemen durch Bäuerinnen-Beraterinnen | 23 |
| ZAMM – Bäuerinnen sind ZAMM unterwegs | 24 |
| Zertifikatslehrgang ZAMM - "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum" | 24 |
| Lehrgang "Von der Einsteigerin zur Insiderin" | 24 |
| Geförderte Veranstaltungen, Vorträge und Seminare in Kooperation mit dem LFI NÖ | 25 |
| Informationen für alle geförderten Veranstaltungen, Vorträge und Seminare | 25 |
| Geförderte Vorträge „Dialog Landwirtschaft - Gesellschaft“ | 26 |
| Kleines Rädchen mit großer Wirkung für die Landwirtschaft | 26 |
| Unsere Landwirtschaft hat Mehrwert – zeigen wir, was wir leisten! | 26 |
| Risiko- und Krisenkommunikation | 26 |

| | |
|---|-----------|
| Geförderte Seminare „Dialog Landwirtschaft – Gesellschaft“ | 27 |
| Bäuerinnen und Bauern als Botschafter – gelungen argumentieren | 27 |
| Online-Seminar: Canva-Basics – Grafikdesigns, Postings & Plakate selbst gestalten | 27 |
| Online-Seminar: Social Media in der Landwirtschaft | 27 |
| Geförderte Vorträge „Lebensqualität Bauernhof“ | 28 |
| Humor und Lachen: Wellness für die Seele | 28 |
| Ein gutes Leben! ... und was ich dazu beitragen kann | 28 |
| Achtsam leben anstatt Ausbrennen! Mit Achtsamkeit zurück zur Inneren Mitte | 29 |
| Gesund durch Krisenzeiten | 29 |
| Die geniale Kraft: Netzwerk | 29 |
| (junge) Frauen am Land | 29 |
| Die Kraft der Leichtigkeit | 30 |
| Wenn ich alles bin, wer bin dann ich? | 30 |
| Hof aufs Herz | 30 |
| Familie, Hof und Werte – Wie Kommunikation das Zusammenleben prägt | 30 |
| BÄUERIN.EIGEN.SINN – Vom Spagat zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung | 31 |
| Lebensqualität Bauernhof | 32 |
| Das HOF.Leben Beratungsteam in der LK NÖ | 32 |
| Kalender | 34 |
| Geförderte Vorträge der LK NÖ, Rechtsabteilung | 37 |
| Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis | 37 |
| Wenn Landwirtschaft auf Freizeitinteressen trifft | 37 |
| Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin | 37 |
| Wer entscheidet, wenn Du es nicht kannst: Alles Wichtige zu Vorsorge, Testament und Co. | 38 |
| Hofübernahme mit Weitblick – Rechtliche Absicherung für Ehe, Betrieb und Investitionen | 38 |
| Aktuelles zum Kinderbetreuungsgeld und Wochengeld | 38 |
| Geförderte Vorträge der LK NÖ, Fachabteilungen | 39 |
| Fachkurs für Milchproduzent:innen | 39 |
| Freischneiderkurs | 39 |
| Motorsägenkurs | 39 |
| Einstieg in die Direktvermarktung – eine Chance für meinen Hof | 40 |
| Webinar: Green Care schnuppern | 40 |
| Workshop "Denk Neu – Inspiration zur Innovation auf meinem Hof" | 41 |
| Impulsvortrag „Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft“ | 41 |
| Geförderte Seminare „Natur und Garten“ | 42 |
| Winterschnitt bei Obstbäumen und Beerensträuchern | 42 |
| Hydrolate durch Wasserdampfdestillation selbst herstellen | 42 |
| Kompost – schwarzes Gold im Biogarten! | 42 |
| Komm & koch mit der Bäuerin - Ablaufbeschreibung | 43 |
| Komm & koch mit der Bäuerin - Themen 2025/26 | 45 |
| Wie's Brauch is! | 45 |
| Aufkocht is! | 46 |
| Backzeit is! | 46 |
| Süße Zeit is! | 47 |
| Saison is! | 47 |
| So einfach is! | 47 |
| Männer unter sich! | 48 |
| Für Kids! | 48 |
| Team-Kochen - Gruppenbuchungen! | 48 |

| | |
|--|-----------|
| Ikprojekt | 49 |
| Projektmanagement kompakt: Von der Idee zur Umsetzung | 49 |
| Dein Hof – Deine Zukunft: Erfolgreiche Betriebsentwicklung in der Landwirtschaft | 49 |
| Land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung | 50 |
| Vorbereitungslehrgänge zum/zur Facharbeiter:in | 50 |
| Vorbereitungslehrgänge zum/zur Meister:in | 51 |
| Ungeförderte landwirtschaftliche Fachthemen | 52 |
| Green Care Grundinformation | 52 |
| Der Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ stellt sich vor | 52 |
| Aktuelle Themen aus der Forstwirtschaft | 52 |
| Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof & Co. | 53 |
| Angebote unserer Kooperationspartner:innen | 54 |
| Natur im Garten: Gärten klimafit machen | 54 |
| Natur im Garten: Nützlige - Fleißige Helfer im Garten | 54 |
| Natur im Garten: Naturgarten - gestalteter Lebensraum | 54 |
| Natur im Garten: Quer durch den Gemüsegarten | 54 |
| Caritas: Depression kann jede/n treffen | 55 |
| FMBS NÖ: Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter – Zivilcourage noch mehr | 55 |
| NV: Brennpunkt Bauernhof – Gut versichert im landwirtschaftlichen Bereich | 56 |
| NV: Brennpunkt Bauernhof – Pensionvorsorge für Bäuerinnen | 56 |
| Umweltverbände: Nachhaltige Landwirtschaft: Abfallmanagement im Fokus | 56 |
| Zivildienst in der Land- und Forstwirtschaft stellt sich vor | 57 |
| Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor | 57 |
| SVS: Sturz und Fall - Wie sicher bewältigst du deinen Alltag? | 58 |
| SVS: Informiert durch das Gesundheitssystem | 58 |
| SVS: SVS Gesundheitsangebote – Bring dich auf den neuesten Stand | 58 |
| SVS: Gemeinsam losgehen – ganz nach dem Motto: wenn, dann aber richtig! | 59 |
| SVS: Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness | 59 |
| SVS: Sicherheit bewusst wahrnehmen – sicher arbeiten | 59 |
| SVS: Kindersicherheit am Bauernhof | 60 |
| SVS: Train your brain: Gedächtnistraining und Bewegung | 60 |
| SVS: Train your brain II: Zahlen merken leicht gemacht | 60 |
| SVS: Das bäuerliche Beitragsrecht in der SVS | 61 |
| Familienbund: Mein Kind, das Handy und ich - 7 Tipps zu einem entspannten Umgang | 61 |
| Familienbund: Hilfe, bei mir lebt ein Pubertier! | 61 |
| Familienbund: "Humor ist, wenn man trotzdem lacht" | 62 |
| Familienbund: Von Sockenpuppen, Trollfabriken und Love Scams | 62 |
| Familienbund: "Eigentlich" - Wie gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag hilft | 63 |
| Bäuerinnen.Chor.Leiten | 63 |
| Organisatorische Hinweise | 64 |
| Allgemeine Geschäftsbedingungen | 65 |
| Kooperation mit dem LFI NÖ - Sozialversicherungsmeldung | 66 |
| Das Team im Büro der Bäuerinnen NÖ | 67 |

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Landesweite Termine für Funktionärinnen:

Landesvorstandssitzungen 2026

- Mi., 02. September 2026, LK NÖ
- Mi., 25. November 2026, LK NÖ

Herbstarbeitstagungen 2026

- Di., 15. September 2026, LK NÖ, 9 bis 14 Uhr
- Do., 17. September 2026, LK-Technik Mold, 9 bis 14 Uhr

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen 2026

- Mi, 20. Mai 2026, LFS Edelhof, 9 bis 16 Uhr
- Mi., 16. September 2026, online, 9 bis 16 Uhr

Frühjahrsarbeitstagungen 2027

- Di., 16. Februar 2027, LK NÖ, 9 bis 16 Uhr
- Do., 18. Februar 2027, LK-Technik Mold, 9 bis 16 Uhr

Die Bäuerinnen. Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum



Ziele:

Aufgaben und Ziele der ARGE Ö Bäuerinnen vorstellen.
Was "Die Bäuerinnen" zum Dialog mit Konsument:innen beitragen.

Inhalt:

- Vereinsstruktur in Niederösterreich
- Struktur der ARGE Österreichische Bäuerinnen und International
- Aufgaben und Ziele des Vereins "Die Bäuerinnen NÖ"
- Politische Positionen u. Forderungen

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

30 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin
Irene Neumann-Hartberger

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin

Was uns bewegt: Aktuelles aus der Bäuerinnenorganisation NÖ

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum



Ziele:

Überblick zu aktuellen Projekten und politischen Forderungen der Bäuerinnen NÖ erhalten.

Inhalt:

- Aktuelle Projekte der Bäuerinnen NÖ
- Politische Positionen der Bäuerinnen

Schwerpunktsetzung nach Absprache.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin

Dauer:

15 Minuten (nach Vereinbarung)

Referentin:

Landesbäuerin-Stellvertreterin im jeweiligen Viertel

Terminvereinbarung:

direkt mit der Landesbäuerin-Stellvertreterin

NÖ Frauenlauf

Das Büro der Bäuerinnen NÖ wird auch dieses Jahr die Organisation und Abwicklung für die Teilnahme der Bäuerinnen-Mitglieder am NÖ Frauenlauf organisieren.

Auch dieses Jahr ist die Teilnahme für Bäuerinnen-Mitglieder in alle Kategorien für Erwachsene (2,5 km, 9,8 km, 5,2 km Lauf und 5,2 km Nordic Walking) möglich.

Näheres zum Frauenlauf auf der Homepage www.noe-frauenlauf.at

Informationen zur Anmeldung werden zeitgerecht auf der Bäuerinnen-Homepage veröffentlicht!

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Termin und Ort:

Sa., 06. September 2026
Ratzersdorfersee, St. Pölten

Startgeld:

Die Startkosten sind von den Teilnehmerinnen selbst zu übernehmen.

Information:

Das Team der Bäuerinnen NÖ
Tel.: 05 0259 26000
baeuerinnen@lk-noe.at

Viertels. Treff.

Zielgruppe: Bezirks- und Gebietsbäuerinnen, interessierte Mitglieder, ZAMM-Absolventinnen und Funktionärinnen, die die Bäuerinnenarbeit aktiv mitgestalten möchten.

Inhalt:

Die Landesbäuerin-Stellvertreterin des jeweiligen Viertels lädt zum bezirksübergreifenden Austausch ein. Das Programm wird nach den Bedarfen der Bezirke und Gebiete sowie deren Funktionärinnen und je nach aktuellen Schwerpunkten festgelegt.

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Termin und Ort:

nach Vereinbarung in jedem Viertel

Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden pro Treffen

Kosten: Für die Teilnehmerinnen können Kosten für die Verpflegung anfallen.

Teilnehmerinnen: mind. 12 Personen

Nähere Information:

LK NÖ; Sandra Bieder
Tel.: 05 0259 26510
sandra.bieder@lk-noe.at

Schulaktionstage der Bäuerinnen

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Dabei besuchen Funktionärinnen und Mitglieder die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Volksschulklassen. Sie berichten über ihre eigenen Produktionszweige, informieren über die Erlebnis-Bauernhof-Angebote (Schule am Bauernhof, Landwirtschaft in der Schule, etc.), über die österreichischen Gütesiegel sowie die Lebensmittelpyramide und bereiten je nach Zeit mit den Kindern eine Jause aus regionalen und saisonalen Produkten zu.

Hinweis: Sie halten keine "Landwirtschaft in der Schule"-Schulstunde ab! Die Aktionstage finden auf den Schulen, nicht auf den Betrieben der Bäuerinnen statt.

Eine Meldung der geplanten Schulbesuche muss **bis Fr., 26. Juni 2026** beim Team der Bäuerinnen NÖ erfolgen. Weitere Informationen erhaltet ihr dazu im Rundschreiben bzw. per E-Mail.

Aktionszeitraum: gesamtes Schuljahr 2026/27

Zielgruppe: 1. und 2. Volksschulklassen

Rechtliche Absicherung der Frau in der Landwirtschaft gibt auch Sicherheit für eure Familie und den Betrieb

Woran soll man denken, wenn eine Heirat ins Haus steht, Familienzuwachs geplant ist oder das Thema Hofübergabe aktuell ist? Wie sieht es mit der Absicherung in der Pension aus? Diese und viele weitere Themen werden in der Broschüre der ARGE Österreichische Bäuerinnen „Rechte der Frau in der Landwirtschaft“ behandelt.

Guter Rat muss nicht immer teuer sein. Dieses Nachschlagewerk soll Frauen in der Landwirtschaft mehr Sicherheit im Umgang mit ihren speziellen Rechtsfragen geben und somit auch ihre ganze Familie und den Betrieb absichern.



Die Broschüre ist als Download zu finden auf www.baeuerinnen.at/rechtstipps

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum



Bäuerinnen-Projekt "Für a guats Miteinand bei uns am Land"

Der ländliche Raum mit seinen vielen Funktionen liegt wieder voll im Trend. Mit dem Projekt wollen wir Bäuerinnen Bewusstsein schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur geben.

Wollt ihr euch in eurem Bäuerinnenverein auch beteiligen?

Das Projekt hat vier Säulen und kann in jeder Region umgesetzt werden:

- Planung und Aufbau einer „Station“ mit einheitlichen Informationstafeln
- Laufende Betreuung der „Station“
- Umsetzung von einzelnen Aktivtagen am „LANDe Platzl“
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Einstieg ins Projekt ist jederzeit möglich. Alle Informationen, Materialien und Unterlagen sind auf www.baeuerinnen-noe.at/landeplatzl sowie im Büro der Bäuerinnen NÖ erhältlich.

Seit 2021 sind bereits über 140 "LANDe Platzl" entstanden bzw. befinden sich in Planung. Diese Informations- und Bewusstseinsstandorte sind auch Ausgangspunkt der Aktivtage. Die landesweiten Konzepte zu den Themen „Produktvielfalt“, „Wildbienen“ und „Littering“ sind fertig ausgearbeitet und warten auf die Umsetzung durch die Bäuerinnen-Vereine. Aktuelle Fakten, Zahlen sowie Hintergrundinformationen wurden mit vielen interaktiven Aufgabenstellungen aufbereitet. Der Spaß für die ganze Familie soll dabei nicht zu kurz kommen und bei vielen Aktionen können bereits die ganz Kleinen selbst aktiv werden!

Weitere Informationen unter www.bauerinnen-noe.at/landeplatzl

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum



Mit freundlicher Unterstützung



Ein gemeinsames Projekt mit



Bäuerinnen-Webinare bzw. Bäuerinnen Online Jour Fixe

Die Online-Veranstaltungen finden über das Videokonferenztool Zoom mit einer Dauer von jeweils ca. 1,5 Stunden abends statt. Informationen dazu werden zeitgerecht per E-Mail bzw. über die Homepage der Bäuerinnen bekannt gegeben.

Unterschiede:

- Bäuerinnen-Webinar: Allgemeingültige gesellschaftliche Themen für alle interessierten Personen aus dem ländlichen Raum.
- Bäuerinnen Online Jour Fixe: Organisationsinterne Informationen von dem Team der Bäuerinnen NÖ für alle Funktionärinnen der Bäuerinnenvereine.

Die YouTube Links zu den verfügbaren Aufzeichnungen der Online-Jour Fixe findet ihr auf der Lernplattform e.lfi im Kurs „Informationen für Funktionärinnen“ unter „Kursinhalt“! Die Aufzeichnungen können ausschließlich über den Link geöffnet und gefunden werden.

Regionale Online-Veranstaltungen über Zoom

Für die Durchführung von Online-Veranstaltungen steht im Büro der Bäuerinnen NÖ eine Lizenz des Videokonferenztools „Zoom“ zur Verfügung. Diese Lizenz kann über ein Reservierungsformular von allen Bäuerinnenvereinen gebucht werden.

Hinweise:

- Eigenständige Planung und Durchführung der Online-Veranstaltung durch die Bäuerinnenvereine, ggf. unter Mithilfe der eingeschulten Bäuerinnen-Beraterin.
- Reservierung der Zoom-Lizenz bis spätestens 3 Werktage vor der Veranstaltung.
- Das Reservierungsformular befindet sich auf e.lfi bzw. auf der Homepage unter Organisationsunterlagen.
- Jede Veranstaltung erhält eigene Zugangsdaten, die nicht wiederverwendbar sind.
- Bitte die Checkliste für die Durchführung von Online-Veranstaltungen inkl. weiterer Details beachten!

Unterlagen auf der Lernplattform e.lfi

Um die Bäuerinnenvereine zu unterstützen, werden laufend Unterlagen vom Team der Bäuerinnen NÖ erstellt. Damit die Funktionärinnen immer auf die aktuellen Versionen zugreifen können, haben alle Bezirks- und Gebietsbäuerinnen Zugangsdaten zur Internetplattform <https://e.lfi.at> erhalten. Weitere aktive Funktionärinnen können auf Wunsch ebenfalls einen Zugang erhalten.

Ansprechperson: Sandra Bieder, sandra.bieder@lk-noe.at

Bildungsmangement. Wissen. Bäuerinnenkurse erfolgreich abwickeln.

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

„Die Bäuerinnen“ sind regionale gemeinnützige Vereine, die viele wertvolle Aktivitäten und Veranstaltungen umsetzen. Besonders wertgeschätzt werden von den Mitgliedern auch immer die individuellen und vielseitigen Bildungsangebote.

In diesem Handbuch gehen wir im weitesten Sinn auf **alle relevanten Punkte ein, die für die Abwicklung von Bildungsveranstaltungen der Bäuerinnen** relevant sind.

Warum sich ein Blick für dich lohnt?

- Alle Phasen auf einen Blick – Von der Planung über Bewerbung, Anmeldung & Durchführung bis hin zur Nachbearbeitung.
- Aufgaben klar geregelt – Was machen Funktionärinnen, Kursverantwortliche & Co.? Hier steht's drin!
- Digitale Abwicklung leicht gemacht – SemiQ, Online-Anmeldeformular, Nachrichtenversand & Zahlungsinfos verständlich erklärt.
- Checklisten, Tipps & Formulare – Damit keine Infos verloren gehen und du gut vorbereitet bist.
- Ablaufempfehlungen und wertvolle Hinweise jederzeit nachzulesen und griffbereit!



Online-Anmeldungen Bitte achte auf folgende Punkte!

Aus häufig gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle auch auf folgende Punkte im Rahmen der Anmeldung via Online-Formular hinweisen:

- Bitte **vollständigen Vor- und Nachnamen** angeben (z.B. Adelheid statt Heidi, Rosemarie statt Rosi, ...)
- Es sind nur **die Daten der sich anmeldenden Person** einzugeben (keine stellvertretenden Daten z.B. Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mailadresse der Ortsbäuerin, Nachbarin, Freundin angeben)
- Ist **keine E-Mailadresse** vorhanden, melden Sie sich bitte telefonisch in der zuständigen Bezirksbauernkammer. Geben Sie NICHT die Mailadresse der Ortsbäuerin an!
- Die Landwirtschaftliche Betriebsnummer ist kein Pflichtfeld.
- Weitere Nennungen von Personen im Feld "Bemerkungen" werden nicht als Anmeldung erkannt. Für diese Personen ist das Formular separat auszufüllen.

Werden die Daten falsch oder unvollständig eingetragen und abgesendet kann keine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung garantiert werden!

Themenvorschläge Tag der Bäuerin, Altbäuerinnentag, etc.

Termin: zwischen November 2026 und März 2027 in allen Bezirken bzw. Gebieten für alle Mitglieder des jeweiligen Vereins, eventuell Schwerpunktsetzung (zB Jungbäuerinnentag, Altbäuerinnentag, ...)

Inhalte: Bericht der Obfrau, Bericht des Kammerobmanns, Input der Landesbäuerin oder Landesbäuerin-Stellvertreterin, weitere interessante Inputs aus diversen Lebensbereichen, etc.

Referent:innen: Siehe zu den jeweiligen Themen auch die Referent:innenliste der LK NÖ sowie die Gastreferent:innenliste, zu finden auf der Lernplattform e.lfi.

Veranstalter: Bäuerinnenbezirk bzw. -gebiet in Kooperation mit der jeweiligen Bezirksbauernkammer (bitte daher auch den Kammerobmann bei der Tagesordnung berücksichtigen, die CD Linie der LK NÖ ist einzuhalten).

Tag der Bäuerin / Abend der Bäuerin / Bäuerinnenabend / etc.

Angebote "Die Bäuerinnen NÖ"

Die Bäuerinnen. - Die Stimme der Frauen im ländlichen Raum 8

Dialog Landwirtschaft – Gesellschaft

Kleines Rädchen mit großer Wirkung für die Landwirtschaft 26

Unsere Landwirtschaft hat Mehrwert – zeigen wir, was wir leisten! 26

Bäuerinnen und Bauern als Botschafter – gelungen argumentieren 27

Lebensqualität Bauernhof

Humor und Lachen: Wellness für die Seele 28

Wenn ich alles bin, wer bin dann ich? 30

BÄUERIN.EIGEN.SINN – Vom Spagat zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung 31

Landwirtschaftliche Fachthemen

Einstieg in die Direktvermarktung – eine Chance für meinen Hof 40

Impulsvortrag „Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft“ 41

Aktuelle Themen aus der Forstwirtschaft 52

Angebote unserer Kooperationspartner:innen

Frauen für Frauen: Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter – Zivilcourage noch mehr 55

Zivildienst in der Land- und Forstwirtschaft stellt sich vor 57

Gesundheitsangebote – Bring dich auf den neuesten Stand 58

Jungbäuerinnentag

Die geniale Kraft: Netzwerk - Erfolg kennt jemanden, der jemanden kennt 29

Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin 37

Hofübernahme mit Weitblick – Rechtliche Absicherung für Ehe, Betrieb und Investitionen 38

Hilfe, bei mir lebt ein Pubertier! 61

Altbäuerinnentag

Ein gutes Leben! ... und was ich dazu beitragen kann 28

Wer entscheidet, wenn Du es nicht kannst: Alles Wichtige zu Vorsorge, Testament & Co 38

Sturz und Fall - Wie sicher bewältigst du deinen Alltag? 58

Train your brain II: Zahlen merken leicht gemacht 60

Die Bäuerinnen.

Meilensteine Bildungsprogramm-Erstellung

START

Februar

Frühjahrsarbeitstagung auf Landesebene

- Grobe Vorstellung der geplanten Inhalte

März/April

Ortsbäuerinnenbesprechungen
Ideen der Mitglieder abfragen
Jahresarbeitsplanung:
Was wollen wir machen?

Mai (1. Woche)

Versand Landes-Bildungsprogramm
Inkl. aller notwendigen Informationen
und Formulare

Mai/Juni

Bezirksvorstandssitzungen
Gebietsvorstandssitzungen
zur Planung der gewünschten
Bildungsangebote

Juni

Formulare ausfüllen,
Vereinbarungen treffen
Formulare zur Bildungsplanung,
Zoom-Reservierung

Sommer

Eingabe in SemiQ und
Layoutierung
erfolgt durch die
BBK Bildungssekretärin

Herbst

Druck und Verteilung
Vorstellung Bildungsprogramm
Ausgabe an die Mitglieder, Bewerbung
Erklärung Anmeldung

Laufend

Bewerbung, Durchführung,
Nachbearbeitung

Zeitgerecht

- Miteinander besprechen
- Formulare an BBK
Bildungssekretärin geben
- Sozialversicherung-Thematik
abklären
- Jahresarbeitsplanung mit der
Bäuerin-Beraterin

DIE 3 Formulare für die
Bildungsplanung

Veranstaltungstammbblatt
Referent:innenvereinbarung
Kalkulationsblatt

Abwicklungshinweise für Seminare der Lehrkräfte

Eingeschulte Lehrkräfte bieten ein umfangreiches Angebot an Seminaren für die Bäuerinnenvereine an. Die organisatorische Abwicklung dieser Seminare im Rahmen des Stundenkontingentes ist seit September 2023 wie folgt geregelt:

- **Als Veranstalter tritt der jeweilige Bäuerinnenverein selbst auf.**
- Die Kursverantwortliche nimmt mit der Lehrkraft Kontakt auf und klärt alle Kursdetails (Termin, Örtlichkeit, Medien, Verpflegung,...). Bitte wähle möglichst Trainer:innen deiner Stammschule.
- Der Teilnahmebeitrag wird direkt auf das jeweilige Vereinskonto der durchführenden Bäuerinnenvereine eingezahlt.
- Kurskalkulation: Der im Landes-Bildungsprogramm ausgeschriebene Teilnahmebeitrag ist mindestens einzuheben.
 - In diesem Betrag sind die Kosten für Kursunterlagen kalkuliert sowie anteilmäßig die Kosten für zB die Kurs- und Unterlagenerstellung, Wartung der Homepage, Organisationsaufwand.
 - Sollten die Kosten für Unterlagen, Verpflegung, Raummiete, Anschauungsmaterial, etc. nicht mit diesem Betrag gedeckt sein, kann auch ein höherer Teilnahmebeitrag ausgeschrieben werden.
 - Honorare für die Lehrkräfte fallen nicht an – diese werden im Rahmen des Stundenkontingentes abgerechnet.
- Für landesweit erstellte Seminare können die Unterlagen im Büro der Bäuerinnen NÖ mittels Bestellblatt (mind. 2 Wochen vor Kursbeginn) weiterhin durch die Trainer:innen bestellt werden.
 - Mit den Unterlagen wird eine Rechnung über die Druckkosten vom Büro der Bäuerinnen NÖ an den durchführenden Bäuerinnenverein ausgestellt.
 - Kosten pro bestellter Teilnehmer:innenunterlage:
 - Hausgartl - I, II, IV und V: 12 Euro
 - Hausgartl - III und VI: 6 Euro
 - Erste Hilfe Fresh Up: 18 Euro (bei 12 TN)
 - Nähen für Anfänger - Nackenkatze: 6 Euro
 - Weitere Kurse auf Anfrage
- Über die landesweit erstellten Angebote hinaus können mit den Lehrkräften weitere Kursthemen (zB altes Handwerk und Techniken, Gartenthemen,...) vereinbart werden.
 - Diese müssen von den Lehrkräften vorab schriftlich, als **Wunschcourse** vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftliche Bildung (mit Vorlage des Meldeformulars) und dem Büro der Bäuerinnen NÖ genehmigt werden.
 - Die Kurskalkulation erfolgt in diesem Fall individuell je nach anfallenden Kosten.
 - Die Teilnahmebeiträge werden direkt auf das jeweilige Vereinskonto der durchführenden Bäuerinnenvereine eingezahlt.
 - Honorare für die Lehrkräfte fallen nicht an – diese werden wieder im Rahmen des Stundenkontingentes abgerechnet.
- Die Mindestteilnehmer:innenzahl von 12 Personen ist für die Durchführung der Seminare unbedingt zu erreichen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Mindestteilnehmer:innenzahl auch geringer sein z.B. Praxiskurse.

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung, nicht online durchführbar (außer Hausgartl VI)

Referent:in: Liste der eingeschulten Trainer:innen der LFS mit Bezirkszuteilung (auf e.lfi)

Zielgruppe: Mitglieder des Vereins „Die Bäuerinnen“ sowie interessierte Personen.

Informationen: Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan, Tel.: 05 0259 26504 oder

E-Mail: monika.pfabigan@lk-noe.at

Dein Einstieg ins Mixen – Cocktails mit regionalem Charakter

neu

Zielgruppe: Interessierte Teilnehmerinnen erlernen die fachlichen Arbeitsschritte der Cocktailzubereitung und setzen diese direkt praktisch um.

Inhalt: Tauche ein in die Welt der Mixkunst und entdecke, wie viel Freude, Technik und Regionalität in einem perfekt gemixten Cocktail steckt. In unserem regionalen Cocktailkurs lernst du die wichtigsten Arbeitsschritte kennen – vom Aufbau des Shakers über effizientes Shaken bis zu den zentralen Zubereitungsmethoden.

Du erfährst, welche Gläser und Garnituren Drinks perfekt abrunden, welche Eisarten Profis verwenden und erhältst ausgewählte Rezepte mit hochwertigen regionalen Produkten. Ergänzt wird der Kurs durch praktische Hinweise zu Hygiene und Veranstaltungsorganisation. Ideal für alle, die Cocktails lieben und ihr Können kompakt und praxisnah erweitern möchten.

Kosten: 20 Euro pro Person inkl. Materialkosten (exkl. Raummiete)

Dauer: 3 UE

Referent:innen: Lehrkräfte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kursort: Kursküche einer Bezirksbauernkammer oder LFS

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 18 Personen

Teamabend "Regionale Cocktails" – Gäste mit innovativen Getränken begeistern

Zielgruppe: Bäuerinnenteams, die im Rahmen eines „Schau-Cocktailsabend“ gemeinsam an den weiteren Schritten in ihrem Bäuerinnenverein arbeiten möchten.

Inhalt: Während der/die Trainer:in aromatische Cocktails mit regionalen Zutaten mixt, könnt ihr über die Ziele eures Vereins beraten! Dabei lernt ihr, wie ihr Wodka, Gin, Edelbrände, Rum und verschiedene Obst-säfte zu klassischen Drinks und neuen Spezialitäten kombiniert. Die perfekte Mischung aus Regionalität und exotischem Genuss sorgt für unvergessliche Geschmackserlebnisse – und versetzt beim Nachmachen zu Hause auch eure Gäste in echtes Urlaubsflair. Lasst euch inspirieren und bringt Schwung in die Getränkekarte!

Kosten: 20 Euro pro Person inkl. Materialkosten (exkl. Raummiete)

Dauer: 3 UE

Referent:innen: Lehrkräfte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kursort: Kursküche einer Bezirksbauernkammer oder LFS

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 18 Personen

Zusatzinformation:

Themen wie Social Media, der Einsatz von KI, Canva, Fotobearbeitung und Videoerstellung werden laufend in Online-Jour-Fixen behandelt und zeitnah ausgeschrieben.

Information Lebensmittelhygiene und Allergene für Bäuerinnenvereine

Zielgruppe: Funktionärinnen und Mitglieder der Bäuerinnenvereine, die im Rahmen von Veranstaltungen mit Lebensmitteln arbeiten.

Inhalt:

Euer Verein plant ein Fest, einen Ball oder einen Aktionstag mit Verpflegung durch die Bäuerinnen? Dann ist es wichtig, bereits in der Planungsphase die Anforderungen zur **Lebensmittelhygiene und Allergenkennzeichnung** zu berücksichtigen. In dieser Schulung erfahrt ihr:

- **Lebensmittelhygiene:** Wichtige Vorschriften und Hygienemaßnahmen
- **Dokumentation:** Praktische Beispiele für eine korrekte Umsetzung
- **Allergenkennzeichnung:** Rechtliche Vorgaben und einfache Lösungen für die Praxis
- **Direkte Umsetzung vor Ort:** Was ist bei Veranstaltungen konkret zu beachten?

Die **Schwerpunkte** können je nach Art der geplanten Veranstaltung und Verpflegung individuell mit den Referent:innen abgestimmt werden.

Teilnehmer:innen: mind. 8 Personen

Dauer: 2 bis 4 UE (nach Vereinbarung)

Kosten: Kursteilnahme kostenlos

Teilnahmebestätigung:

Nach Abschluss der Schulung wird eine **Teilnahmebestätigung** ausgestellt, die bei einer Vorort-Kontrolle während der Veranstaltung durch Lebensmittelinspektoren vorgelegt werden kann. Diese Bestätigung ersetzt keinen Schulungsnachweis für Direktvermarktungsbetriebe!

Alternativ dazu kann auch an den **Onlinekursen des LFI** zu diesem Thema teilgenommen werden (inkl. Schulungsnachweis). Nähere Informationen sind unter www.noeflfi.at zu finden.

Erntefrisch ins Glas: Obstverarbeitung in Theorie und Praxis

neu

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die grundlegende Kenntnisse zur Verarbeitung von Obst erlernen möchten.

Inhalt: Erntefrisches Obst lässt sich vielfältig zu haltbaren und hochwertigen Produkten verarbeiten und stellt eine wertvolle Erweiterung der bäuerlichen Produktpalette dar. Auch Ernteüberschüsse oder optisch weniger ansprechende Früchte können so sinnvoll genutzt und veredelt werden. Den Teilnehmenden werden grundlegende Kenntnisse rund um die Haltbarmachung von Obst in Theorie und Praxis vermittelt. Im Kurs werden verschiedene Obstprodukte hergestellt und die Besonderheiten der einzelnen Verarbeitungsmethoden im Hinblick auf Qualität und Hygiene besprochen. Die richtige Kennzeichnung und Lagerung der Produkte runden den Kursinhalt ab.

Kurstermin und -ort: Pilotkurse werden im September 2026 in der LFS Pyhra sowie in weiteren landwirtschaftlichen Fachschulen durchgeführt. Konkrete Termine sind ab September 2026 auf der Homepage ersichtlich.

Kosten: 35 Euro pro Person inkl. Kostproben (exkl. externe Raummiete)

Dauer: 6 UE

Referent:innen: Cordula Klaffner (LFS Pyhra)

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 20 Personen

Nähen für Anfänger – Mit der Nackenkatze kreativ in die Welt des Nähens einsteigen!

Zielgruppe: Alle, die die Grundlagen des Nähens erlernen möchten – ganz ohne Vorkenntnisse!

Inhalt: Schritt für Schritt nähen wir gemeinsam eine Nackenkatze – ein gemütliches Kissen in Katzenform, das mit Dinkelkernen gefüllt wird. Dabei erlernst du die wesentlichen Grundlagen des Nähens:

- Einführung in die Nähmaschine
- Wichtige Nähzubehöerteile & Hilfsmittel
- Stoff zuschneiden und richtig vernähen
- Nähte versäubern und Werkstücke wenden
- Reißverschluss einnähen

Das fertige Kissen eignet sich nicht nur als tolles Geschenk, sondern auch als Begleiter bei langen Autoreisen!

Teilnahmeunterlage:

Damit du auch nach dem Kurs weiter üben kannst, erhältst du eine umfassende Teilnahmeunterlage:

- Alles rund um die Nähmaschine
- Nähzubehör und Nähhilfen
- Maschinenstiche und verschiedene Nähte
- Reißverschluss einnähen & Knopfverschlüsse
- Hosenlänge kürzen & Reparaturarbeiten

Mitzubringen: NICHTS – Nähmaschinen, Materialien und Stoffe sind im Nähsaal der LFS vorhanden.

Kosten: 20 Euro pro Person inkl. Materialkosten (exkl. Raummiete)

Dauer: 5 UE

Referent:innen: Lehrkräfte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kursort: Nähsaal einer LFS

Teilnehmer:innen: mind. 7, max. 10 Personen

Erntefrisch ins Glas – Gemüseverarbeitung in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die grundlegende Kenntnisse zur Verarbeitung von Gemüse erlernen möchten.

Inhalt: Haltbare Gemüseprodukte sind eine wertvolle Erweiterung der Produktpalette und auch Ernteüberschüsse oder unförmiges Gemüse lassen sich zu schmackhaften Produkten verarbeiten. Den Teilnehmenden werden wissenswerte Grundlagen rund um das Thema Haltbarmachungsmethoden von Gemüse in Theorie und Praxis nähergebracht. Im Kurs werden verschiedene Produkte hergestellt und Besonderheiten der einzelnen Haltbarmachungsmethoden im Hinblick auf Qualität und Hygiene besprochen. Die richtige Kennzeichnung und Lagerung vervollständigen den Kursinhalt.

Termine: es steht für die Bildungssaison 2026/27 ein Kontingent von 4 Kursen zur Verfügung. Diese werden von der Referentin nach dem Motto „First come – First serve“ vergeben.

Ort: Lehrküche am Standort einer Landwirtschaftlichen Fachschule

Kosten: 25 Euro für Materialkosten (exkl. Verpflegung und externe Raummiete)

Dauer: 9 bis 15 Uhr (6 UE)

Referent:innen: Cordula Klaffner (LFS Pyhra)

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 20 Personen

Hausgartl I - Das Nutzgartenjahr für Einsteiger:innen

Inhalt: Lerne, wie Bodenbearbeitung, Fruchtwechsel und bodenverbessernde Maßnahmen deinen Garten bereichern. Zudem erhältst du einen Überblick über wichtige Gartenwerkzeuge und Hilfsmittel. Von der Planung über die richtige Saat und Pflanzung bis hin zur fachgerechten Pflege und Düngung – dieser Kurs erleichtert dir den Einstieg ins Gärtnern.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl II - Das Nutzgartenjahr für Fortgeschrittene

Inhalt: In diesem Seminar lernst du verschiedene Anbausysteme wie Schläge, Fruchtwechselgarten, Modulgarten und Mischkultur kennen. Merkmale eines typischen Bauerngartens, sowie die Anlage eines Hoch- und Hügelbeetes bringen Abwechslung in deinen Hausgarten. Biologischer Pflanzenschutz ist in allen Bereichen ein Thema.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl III - Das Nutzgartenjahr für Expert:innen

Inhalt: Weißt du noch, dass... ein lästiger Maulwurf durch Einstecken eines Holunderzweiges in den neuesten Hügel ihn postwendend zur Flucht veranlasst?

„Altes Gartenwissen wieder entdeckt“ In diesem Seminar erfährst du Tipps und Tricks von der Saat bis zum Umzug in den Garten, über das Düngen und Pflegen, bis hin zum Vorbeugen und Schützen, sowie zum Ernten und Lagern.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl IV - Das Nutzgartenjahr speziell mit Kräuterwissen

Inhalt: Herkunft und Geschichte, sowie Informationen über Botanik und Sorten verschiedener Kräuter werden in diesem Seminar behandelt. Die Auswahl des richtigen Standortes, der Anbau und die fachgerechten Pflegemaßnahmen sind für die Entwicklung der Inhaltsstoffe von Bedeutung. Die Ernte zum richtigen Zeitpunkt, deren Verwendungszweck und passende Konservierungsmethoden vollenden dein Kräuterwissen. Der Kräuteraanbau kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für deinen Betrieb darstellen.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl V - Genuss und Schönheit Balkon- und Terrassengarten mit großem Wert

Inhalt: Dekorative und g'schmackige Bepflanzung von Obst, Gemüse und Kräutern für den Balkon oder den Terrassengarten stehen bei diesem Seminar im Mittelpunkt. Die richtige Kombination für die persönlichen Wünsche findet überall Platz. Lass dir zeigen, wie der Speiseplan auch mit einem kleinen Balkon, Fensterkisterl oder Terrassengarten einfach und schnell aufgewertet wird. Anhand praktischer Beispiele wird eine dekorative und köstliche Nutzung des grünen Lebensraumes möglich.

Kosten: 15 Euro pro Person

Hausgartl VI - Wintergemüse Knackiges Gemüse in der kalten Jahreszeit ernten



Inhalt: Wintergemüse aus dem eigenen Garten ist eine gesunde, frische Alternative zu Gemüse aus fernen Ländern in den Lebensmittelgeschäften. Es versorgt uns mit wichtigen gesundheitsfördernden Stoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, sekundären Pflanzeninhaltsstoffen und Ballaststoffen. Viele Gemüsearten sind bei richtigen Pflegemaßnahmen frostfester als gedacht. Eine gute Planung, den optimalen Anbauzeitpunkt, ein Gespür für Pflanzen und Lust darauf, im Freien zu arbeiten – mehr braucht es nicht, um sich auch in den kalten Monaten mit Gemüse zu versorgen.

Im Seminar erfährst du Nützliches über Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine von verschiedenen Wintersalaten, -kräutern und anderen Gemüsearten, damit der Winteranbau im ungeheizten Foliengewächshaus, im Frühbeet oder im Freiland gelingt. Der Anbau von Wintergemüse kann auch eine zusätzliche Einkommensquelle für deinen Betrieb darstellen.

Kosten: 10 Euro pro Person

Dauer: 2 UE

Schnittblumen von Feld und Garten für die Dekoration – so bringe ich meine Schnittblumen zum Strahlen

Zielgruppe: Alle, die Kenntnisse zur Kultur von Schnittblumen im Hausgarten und Feld, sowie deren Verarbeitung zu Sträußen und Gefäßfüllungen erlernen möchten.

Inhalt: Der 6-stündige Workshop besteht aus Theorie und Praxis – In Teil 1 werden heimische Schnittblumen vorgestellt, deren Ansprüche, Anbau, Pflege, Ernte, Lagerung und Konservierung (Trocknung). Grundkenntnisse der Farbenlehre werden als Vorbereitung für den praktischen Teil des Workshops erläutert. In Teil 2 werden das Binden eines Naturblumenstraußes und die Gestaltung verschiedener Gefäßfüllungen erlernt.

Mitzubringen: Eine gut schneidende Gartenschere, ein Messer, Gefäße, kleine Flaschen, Blumen vom Feld oder aus dem Garten

Kosten: 45 Euro pro Person exkl. Verpflegung und externe Raummiete

Dauer: 9 bis 15 Uhr (6 UE)

Referent:innen: Lehrkräfte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kursort: Praxis- und Seminarraum am Standort einer Landwirtschaftlichen Fachschule für 20 Personen

Teilnehmer:innen: mind. 8, max. 16 Personen (bei zwei Referent:innen, bei einer Referent:in muss die Gruppengröße verkleinert werden)

Aufgaben einer Kursverantwortlichen bei Präsenzveranstaltungen im Überblick:

- Inhaltliche Gesamtverantwortung bei der Planung
- Ausfüllen der Referent:innenvereinbarung, des Veranstaltungsstammblasses und der Veranstaltungskalkulation, ggf Reservierung des Online-Raumes
- Informationsweitergabe an alle Betroffenen
- Organisation der Teilnahmelisten, Honorarnoten, Evaluierungsbögen, etc.
- Verantwortung für das Öffnen und Schließen des Kursraums
- Hinweise betreffend Fotorechte im Kursraum aufhängen, ggf. einige Fotos vom Kurs für Nachbericht machen.
- Begrüßung und Verabschiedung beim Kurs
- Ausfüllen der erforderlichen Unterlagen und ggf. Einsammeln der Teilnahmebeiträge
- Nachbereitung des Kurses

In der Broschüre "Bildungsmanagement. Wissen." sind die Aufgaben der Kursverantwortlichen genau beschrieben. Ebenso ist unter e.lfi und auf der Homepage unter www.baewerinnen-noe.at / Organisationsunterlagen eine Checkliste für die Kursverantwortlichen abgespeichert, welche gerne verwendet werden kann.

Erste Hilfe Fresh up - „Mach dich fit in Erste Hilfe“

Zielgruppe: Menschen, die ihr Wissen um Erste Hilfe auffrischen wollen.

Ziel: Praxisorientierte Wiederholung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Erste Hilfe Maßnahmen im Umfeld der Landwirtschaft und des alltäglichen Lebens auffrischen.

Inhalt: Wir alle wissen, wie schnell es zu Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Gerade in stressigen Zeiten mit Arbeitsspitzen, wo man oft mehrere Dinge gleichzeitig im Kopf hat, leidet oft die Arbeitssicherheit.

Kompakt in 3 Stunden wiederholen wir die gängigsten Notfälle im Umfeld der Landwirtschaft und des alltäglichen Lebens, ...

- ... weil deine Hilfe wichtig ist!
- ... weil ich, wenn ich meine Reaktion trainiere, den Unterschied leisten kann, um jemanden optimal versorgen zu können und womöglich ein Leben zu retten!
- ... weil der Erste Hilfe Kurs vom Führerscheinkurs unter Umständen schon ein paar mehr Jahre her ist!
- ... weil ein Notfall jede:n von uns betreffen kann!
- ... weil ich mit dem Fresh up Kurs in kurzer Zeit eine kompakte und umfassende, auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Auffrischung haben kann!

Kosten: 18 Euro pro Person inkl. Materialkosten (exkl. Raummiete und Verpflegung)

Dauer: 3 bis 4 UE

Referent:innen: Erste Hilfe Lehrbeauftragte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung

Teilnehmer:innen: mind. 8, max. 12 Personen

Der Kranz mit 4 Kerzen

Zielgruppe: Menschen, die die klassisch gebundene Form des Adventkranzbindens erlernen wollen.

Ziel: Einen Kranz mit grünem Pflanzenmaterial nach floristischen Grundsätzen korrekt binden.

Inhalt: Der Advent ist eine Zeit mit ganz besonderen Ritualen und Gebräuchen. Ein ganz zentraler Teil davon ist der Adventkranz mit seinen 4 Kerzen. Dieser kann sehr traditionell gebunden, gesteckt oder alternativ, als Kerzen-Komposition gestaltet sein. In diesem Kurs widmen wir uns dem klassisch gebundenen Adventkranz – ursprünglich mit Reisig von der Tanne oder auch mit gemischten immergrünen Pflanzenmaterial.

- Arbeitsmaterial
- Floristische Grundlagen zum Kranz binden – Proportionen
- Bindetechnik – Anfang – Körper und Abschluss
- Ausgestaltung des Kranzes mit Kerzen und Dekomaterial

Kosten: 20 Euro inkl. Teilnahmeunterlage und Grundpaket Arbeitsmaterialien (Rohling, Bindedraht, Drahtstäbe, Kerzen und Dekomaterial, Heißkleber mit Ersatzpatronen), exkl. Raummiete und Verpflegung

Dauer: 4 UE

Referent:innen: Lehrkräfte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 16 Personen

Eine Krone für den Dank

Zielgruppe: Menschen, die für die Feierlichkeiten des Erntedanks eine Erntekrone herstellen.

Ziel: Eine zur Gegend und der regionalen Landwirtschaft und deren Produktionszweigen passende Erntekrone zu binden/gestalten.

Inhalt: Die Bäuerinnen und Bauern bringen vom Sommer bis in den Herbst in allen Teilen unseres Landes ihre Ernte ein. Dafür innezuhalten und zu danken wird schon von alters her zelebriert. Die Erntekrone ist ein Zeichen dafür. Diese kann sehr unterschiedlich aussehen. Im Kurs erlernt ihr die Grundtechnik – gestalterisch bei der gezielten Auswahl der verwendeten Materialien, sowie handwerklich. Regionale Landwirtschaft soll dargestellt und repräsentiert werden.

- Geschichte und Symbolik
- Ausführungen
- Materialien, Vorbereitungsarbeiten
- Durchführung

Mitzubringen: Gartenschere

WICHTIG: Es ist von größter Wichtigkeit, entsprechende Vorbereitungen zu treffen und zeitgerecht mit der Planung der Materialbeschaffung zu beginnen. Materialauswahl, Menge und entsprechende Maßnahmen sollen im Team besprochen und organisiert werden, damit das Pflanzenmaterial und die gewünschten Früchte in geeigneter Form vorhanden sind. Ebenso ist das Gerüst der Erntedankkrone vom Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Kosten: 15 Euro pro Person inkl. Teilnahmeunterlage, exkl. Materialkosten, Raummiete und Verpflegung

Dauer: 4 bis 8 UE (nach Vereinbarung)

Referent:innen: Lehrkräfte aus den landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Kurstermin und -ort: nach Absprache - ein Raum mit genügend Platz, der sich gut reinigen lässt.

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 20 Personen

Die Bäuerinnen.

... und Frauen im ländlichen Raum

Du kennst ein sehenswertes Exkursionsziel oder ihr hattet eine tolle Referentin / einen tollen Referenten bei einer eurer Veranstaltungen?

Dann trage deine Empfehlung hier ein:



SCAN HERE

Empfehlungen
Gastreferent:in od. Exkursionsziel

Daraus entsteht
dann eine
Sammlung aller
Empfehlungen!

Vorträge der Bäuerinnen-Beraterinnen

Die Bäuerinnen-Beraterinnen bieten ein umfangreiches Vortragsangebot für die Bezirks-, Gebiets- und Gemeindevereine der Bäuerinnen an. Diese können für Arbeitstagungen der Ortsbäuerinnen, Veranstaltungen (Tag der Bäuerin, Jungbäuerinnentag,...) oder sonstige Sitzungen gebucht werden. Auch methodische Konzepte für Gremiumssitzungen stehen den Bäuerinnen-Beraterinnen zur Verfügung!

Kurstermin und -ort: nach Vereinbarung, mit Schwerpunktsetzung auch online buchbar

Referentin: jeweilige Bäuerinnen-Beraterin

Kosten: kostenfrei (finden im Rahmen des Stundenkontingentes statt)

Informationen: beim Team der Bäuerinnen NÖ unter Tel.: 05 0259 26000

Zwischenbilanz ziehen – Klarheit für Bezirk und Gebiet schaffen



neu

Die „Zwischenbilanz“ ermöglicht den Funktionärinnen unserer Bäuerinnen Vereine eine strukturierte Halbzeitanalyse der Funktionsperiode. Die Bäuerinnen-Beraterinnen führen aktiv durch den Prozess und bearbeiten mit den Leitungsmitgliedern der Bezirks- und Gebietsvereine folgende Punkte wie z.B.:

- bestehende Vereinbarungen aus den Grundschulungen evaluieren
- Entscheidungswege und Abläufe in der Gruppe analysieren
- Aufgabenverteilung, Zusammenarbeit und Rollen klären
- personelle und finanzielle Ressourcen im Bezirk/Gebiet erfassen
- Aktivitäten der Gemeinden im Gebiet durchleuchten

Dauer: 30 Minuten

Impulsvortrag „Wir Frauen am Land – sichtbar, mitbestimmend, solidarisch“

neu

Dieser Impulsvortrag stärkt das Selbstbewusstsein und die Handlungskraft der Frauen im ländlichen Raum. Er zeigt, wie wichtig Frauen für Landwirtschaft, Region und Gesellschaft sind – heute mehr denn je. Der Vortrag beleuchtet zentrale Entwicklungen wie Frauen in Führungsfunktionen, das Engagement der Bäuerinnenorganisation sowie aktuelle Herausforderungen am Hof, in der Familie und in der Öffentlichkeit. Aktive Elemente wie „Blitzlichter der Zukunft“ und „Mein nächster Schritt“ machen den Vortrag interaktiv.

Der Vortrag motiviert, Verantwortung zu übernehmen, Mut zu zeigen und Frauenpower im ländlichen Raum gemeinsam weiter auszubauen.

Dauer: 20 Minuten

Weitere Angebote an Vortragsthemen durch Bäuerinnen-Beraterinnen

- Gestaltungselement "Millionen-Show" mit Fakten rund um die Landwirtschaft
- Impulsvortrag „Gut drauf? - Dann zeichne auf!“
- Impulsvortrag (mit Stationenbetrieb) „Natur erhalten und mitgestalten – Biodiversität“

Nähere Informationen können auch gerne beim Team der Bäuerinnen NÖ unter Tel.: 05 0259 26000 angefordert werden.

ZAMm - Bäuerinnen sind ZAMm unterwegs

Zertifikatslehrgang ZAMm - "Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum"

ZAMm unterwegs
Genau das Richtige für mich!

Zielgruppe: Interessierte Frauen im ländlichen Raum. Es ist dabei nicht nötig, eine Funktion in einem Verein oder Gremium inne zu haben.

Module:

- Persönliche Kompetenzen
- Führungskompetenzen
- Wintertagung und Fachexkursion Wien
- Agrarpolitik und Agrarwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit
- freiwilliger 3-tägiger Studienaufenthalt in Brüssel
- Abschlussgespräche im Herbst 2027

**Bäuerinnen, habt Mut!
Redet und entscheidet mit!
Bildet euch weiter!**

Orte:
verschiedene Orte im Waldviertel

Lehrgangsstart:
Herbst 2026

Dauer:
80 UE, 10 Kurstage von jeweils
9 bis 17 Uhr

Kosten:
ca. 700 Euro* gefördert (ohne Unterkunft und Verpflegung)
ca. 2.000 Euro* ungefordert
* Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen:
LK NÖ, Sandra Bieder
Tel.: 05 0259 26510
sandra.bieder@lk-noe.at

Lehrgang "Von der Einsteigerin zur Insiderin"

ZAMm unterwegs
Genau das Richtige für mich!

Zielgruppe: Neueinsteigerinnen, potentielle Hofübernehmerinnen, Partnerinnen von (künftigen) Betriebsführer:innen

Für Frauen, die aus nichtbäuerlichen Familien stammen oder sich beruflich vorerst anders orientiert haben, ist die neue Situation am Lebensort und Arbeitsplatz Bauernhof oft herausfordernd. Der Lehrgang „Von der Einsteigerin zur Insiderin“ wendet sich an junge und junggebliebene Frauen, die in bäuerliche Familienbetriebe einsteigen und soll dazu beitragen, sich mehr Wissen rund um das Leben und Arbeiten am Bauernhof anzueignen, sich dadurch sicherer zu fühlen und mitreden und mitentscheiden zu können.

Module:

- Persönlichkeitsentwicklung - Kommunikation
- Agrarwirtschaftliche Information
- Lebensqualität - Meine Rolle in Betrieb und Familie
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Rechtliche Grundlagen
- 2 Praxismodule nach Wahl
- Abschlusstag inkl. Betriebsbesichtigung

Orte:
verschiedene Orte im Mostviertel

Lehrgangsstart:
Herbst 2026

Dauer:
43 UE aufgeteilt auf ganze Tage,
Abende und Nachmittage

Kosten:
ca. 500 Euro* gefördert
ca. 1.500 Euro* ungefordert
* Änderungen vorbehalten

Nähere Informationen und Anmeldung:
LK NÖ, Sandra Bieder
Tel.: 05 0259 26510
sandra.bieder@lk-noe.at

Termine für **Krafttrainings und Vernetzungstreffen** werden rechtzeitig über die Kommunikationskanäle der Bäuerinnenvereine ausgeschrieben.

Geförderte Veranstaltungen, Vorträge und Seminare in Kooperation mit dem LFI NÖ

Informationen für alle geförderte Veranstaltungen, Vorträge und Seminare in Kooperation mit dem LFI NÖ

Das LFI Niederösterreich bietet eine Vielzahl an Bildungsveranstaltungen an, darunter auch geförderte Veranstaltungen und Vorträge, die unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen für die regionalen Bäuerinnenvereine buchbar sind. Folgende Punkte sind dahingehend zu beachten:

Für die Förderung können nur Vorträge bzw. Veranstaltungen berücksichtigt werden, die bis spätestens **15. August 2026** unter Bekanntgabe der unten angeführten Punkte an das LFI NÖ, DI Anna Steininger gemeldet werden. Die angeführten Selbstbehalte sind mit den zu erwarteten Förderungen berechnet. Bei evtl. Förderentgang müssen diese angepasst werden. Es besteht kein Rechtsanspruch. Die Vorträge und Seminare können zwischen Oktober 2026 und September 2027 stattfinden und dauern zwischen 1 bis 2 UE (Vorträge) und 2 bis 8 UE (Seminare), je nach Vereinbarungen. Die BBK Bildungssekretärin ist von der Bäuerinnenfunktionärin über geplante geförderte Veranstaltungen zu informieren.

Die Kontaktaufnahme erfolgt mit dem LFI NÖ telefonisch bzw. per E-Mail unter Bekanntgabe folgender Informationen:

- Vereinsname
- Art der Veranstaltung: Tag der Bäuerin, Webinar, Seminar, ...
- Gewünschte:r Vortragende:r inkl. Vortragsthema
- Gewünschter Termin inkl. Beginn-Zeit und Dauer des Vortrags
- Geplanter Veranstaltungsort
- Ansprechperson (Kursbetreuung vor Ort)

Das LFI NÖ tritt als Hauptveranstalter auf, wenn geförderte Veranstaltungen gebucht werden. Dabei sind einzelne Punkte (z.B. **fristgerechte Anlage** der Veranstaltung im Kursverwaltungsprogramm SemiQ, **Einhaltung der Publizitätsrichtlinie**, **Führen einer vollständigen Teilnahmeliste inkl. Betriebsnummer**, ...) einzuhalten. Genaue Informationen dazu erhält die Ansprechperson nach der erfolgten **Kontaktaufnahme mit dem LFI NÖ**.

Kontakt: LFI NÖ, DI Anna Steininger, Dienstag und Mittwoch von 8.30 – 14:30 Uhr,
Tel.: 05 0259 26115, anna.steininger@lk-noe.at

Hinweis Abrechnung LK Vortragende:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Landwirtschaftskammer Niederösterreich **ab 2026 neue Abrechnungsmodalitäten für Vortragstätigkeiten von LK-Referent:innen bei Vereinen und Verbänden** festgelegt hat. Das heißt, Vortragstätigkeiten von LK-Referent:innen für Vereine und Verbände, zu denen auch die Bäuerinnenvereine zählen, können von diesen nicht mehr kostenfrei in Anspruch genommen werden. Werden Vortragsleistungen für Vereine/Verbände erbracht, so wird diese Leistung dem veranstaltenden Bäuerinnenverein in Rechnung gestellt. Dafür werden Viertel-tages- (187,50€), Halbtages- (375€) und Tagessätze (750€) zzgl. Ust und Fahrtspesen verrechnet.

Grundsätzlich wurde versucht, durch Förderprojekte günstigere Angebote zu ermöglichen, sodass diese neue Abrechnungsmodalität nicht tragend wird. Dazu ist die oben angeführte Vorgehensweise einzuhalten.

Sollten Vereine/Verbände Vorträge buchen, die nicht über die Förderung abgerechnet werden können (weil z.B. zu spät/gar nicht ans LFI NÖ gemeldet), so ist eine Rechnung an den Veranstalter zu erwarten.

Geförderte Vorträge „Dialog Landwirtschaft - Gesellschaft“

Dauer: 1 bis 2 UE

Kontakt, Informationen und Abwicklungshinweise: siehe Seite 25

Neue Vortragsthemen sind im Landes-Bildungsprogramm im Detail beschrieben. Altbewährte und weiterhin verfügbare Themen sind lediglich mit dem Titel angeführt. Details zu den Inhalten und Kosten sind für diese Themen auch online abrufbar unter: <https://noe.lfi.at> (Kurssuche „Dialog“, Termine auf Anfrage) sowie mittels QR Code.



Kleines Rädchen mit großer Wirkung für die Landwirtschaft

Mit kleinen Impulsen große Wirkung erzielen – Journalistin, Autorin, Moderatorin und Keynote-Speakerin Sabine Kronberger verrät, wie das gelingt. Sie hinterfragt gängige Annahmen und gibt wertvolle Denkanstöße für ein besseres Verständnis zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft. Dabei macht sie deutlich, dass jede Bäuerin und jeder Bauer mit ihrem/seinem Auftreten und ihrer/seiner Kommunikation einen Beitrag zur Marke Landwirtschaft leistet. Außerdem erklärt sie, wie man mit gezielter Kommunikation und cleveren Strategien Gehör findet und echte Wirkung erzielt. Nach dem Vortrag gibt es eine Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

Referent:in: Sabine Kronberger, Journalistin, Moderatorin, Präsentations- und Rhetorikcoach

Kosten: 750 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Unsere Landwirtschaft hat Mehrwert – zeigen wir, was wir leisten!

neu

Bäuerinnen und Bauern erhalten Kulturlandschaften, fördern Artenvielfalt, schützen unsere Umwelt und sichern Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Unsere Höfe sind Lebensraum, Wirtschaftsbetrieb und Zukunftswerkstatt zugleich. All dieser Mehrwert steckt in unseren Produkten – auch wenn er im Regal oft nicht sichtbar ist. Doch gute Arbeit allein reicht heute nicht mehr aus. Es braucht auch eine starke Stimme. Wie können wir selbstbewusst zeigen, was hinter unseren Lebensmitteln steht? Machen wir unseren Beitrag für Gesellschaft und Umwelt sichtbar!

Referent:in: LK NÖ, Hannes Lindner, BSc BEd

Kosten: 300 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Risiko- und Krisenkommunikation – Do's & Don'ts bei der Krisenkommunikation, Präventionsarbeit, Praxisbeispiele

Krisen sind ungeplante und ungewollte Prozesse von begrenzter Dauer und Beeinflussbarkeit sowie mit ungewissem Ausgang. Gibt es Themen oder Entwicklungen, die mir, meinem Betrieb bzw. meiner Branche „gefährlich werden könnten“?

- Do's & Don'ts während der Krisenbewältigung
- Do's & Don'ts bei der Krisenkommunikation
- Präventionsarbeit – Die beste Krise ist die, die es nie gegeben hat!

Referent:in: LK NÖ, DI Bernadette Laister

Kosten: 300 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Geförderte Seminare „Dialog Landwirtschaft - Gesellschaft“

Dauer: 3 bis 4 UE

Kontakt, Informationen und Abwicklungshinweise: siehe Seite 25

Bäuerinnen und Bauern als Botschafter – gelungen argumentieren

Das Bild der Landwirtschaft sollte aktiv von den Bäuerinnen und Bauern selbst gestaltet werden, anstatt es anderen zu überlassen. Die Gesellschaft von heute stellt hierzu vermehrt kritische Fragen gegenüber der Landwirtschaft. Es will gelernt sein, eine Diskussion wertschätzend und auf Augenhöhe zu führen, ohne sich in die Defensive drängen zu lassen. Mit bewusster Sprache und gezielter Argumentation kannst du Vertrauen schaffen, Missverständnisse aufklären und ein positives Image der Landwirtschaft mitgestalten.

Teilnehmer:innen: mind. 10 Personen

Referent: LK NÖ, Hannes Lindner BSc BEd

Kosten: 380 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Das Seminar ist auch im Format "Frühstück mit Sinn" buchbar (Kosten auf Anfrage).

Online-Seminar: Canva-Basics – Grafikdesigns, Postings & Plakate selbst gestalten



Du möchtest deinen Auftritt einfach und kostengünstig selbst gestalten? Im Online-Seminar lernst du, wie du Schritt für Schritt mithilfe von Canva dein eigenes Design erschaffen kannst. Vom Aufbau und den Funktionen der kostenlosen Grafikdesign-Plattform bis hin zu Einsatzmöglichkeiten in deinem Alltag erwarten dich Tipps und Tricks für deine Projekte.

Teilnehmer:innen: mind. 10 Personen

Referentin: Anna Kerschner

Kosten: 25 Euro gefördert bzw. 50 Euro ungefördert pro Person

Online-Seminar: Social Media in der Landwirtschaft



Das Smartphone ist ein fixer Bestandteil unseres Alltags und somit meist auch soziale Netzwerke wie WhatsApp, Facebook und Instagram. Dieser Trend ist zugleich eine Chance, um mit Konsument:innen in Dialog zu treten und einen realistischen Einblick in die Welt der Landwirtschaft zu geben. Im Vortrag erwartet dich ein Überblick und Hintergrundwissen zu Sozialen Medien, Tipps für das eigene Posting sowie Möglichkeiten der Wissensvermittlung die jede:r anwenden kann wie z.B. „Wie teile ich etwas?“

Referent:innen: LK NÖ, Referent:innen der Abteilung Agrarkommunikation

Kosten: 25 Euro gefördert bzw. 50 Euro ungefördert pro Person

Geförderte Vorträge „Lebensqualität Bauernhof“

Dauer: Vorträge 1 bis 2 UE, Workshops meist 3 bis 4 UE
Kontakt, Informationen und Abwicklungshinweise: siehe Seite 25

Neue Vortragsthemen sind im Landes-Bildungsprogramm im Detail beschrieben. Altbewährte und weiterhin verfügbare Themen sind lediglich mit dem Titel angeführt. Details zu den Inhalten und Kosten sind auch online abrufbar unter: <https://noe.lfi.at> (Kurssuche „LQB“, Termine auf Anfrage) sowie mittels QR Code.



Humor und Lachen: Wellness für die Seele

Lachen setzt „Glückshormone“ frei, die unsere Stimmung heben und uns helfen, Herausforderungen positiv zu meistern. Zudem stärkt Humor soziale Bindungen und fördert Resilienz. In unserer stressigen Welt sollten wir bewusst Zeit zum Lachen nehmen – es schafft Verbindung und tut gut. Also, lachen wir – die beste Wellnessoase!

Referent:in: Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin,
HOF.Leben - Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

Kosten: 300 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: 380 Euro Selbstbehalt).

Weiterhin buchbare Themen (als Vortrag oder Workshop) von Elisabeth Rennhofer
(Vortrag: 300 Euro Selbstbehalt; Workshop: 380 Euro Selbstbehalt):

- Offen sein für Neues! – Blicken wir doch einmal über den Tellerrand hinaus...
- Hilfe, ich hab' eine Großfamilie geheiratet
- Wie aus Wurzeln Flügel werden – Kinder stärken und ins Leben begleiten

Ein gutes Leben!

... und was ich dazu beitragen kann

Über 80 Jahre lang haben Forschende der Uni Harvard untersucht, was Menschen glücklich macht. Beruflicher Erfolg, ausreichender Wohlstand, körperliche Bewegung oder gesunde Ernährung sind Zutaten zum Wohlbefinden.

Worum es letztendlich aber wirklich geht, zeigt die Studie eindrucksvoll. Gewinne überraschende Einblicke und praktische Tipps für ein gutes Leben.

Referent:in: DI Josef Stangl MA, Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater,
Hof.Leben - Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

Kosten: 300 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: 380 Euro Selbstbehalt).

Weiterhin buchbare Themen (als Vortrag oder Workshop) von Josef Stangl

(Vortrag: 300 Euro Selbstbehalt; Workshop: 380 Euro Selbstbehalt):

- Der Betrieb liegt mit im Bett...
... für mehr Klarheit und Lebensqualität am Hof
- Meine Ressourcen entdecken und nutzen!
... als Kraftquelle für die Stürme und Herausforderungen des Lebens

Achtsam leben anstatt Ausbrennen! Mit Achtsamkeit zurück zur Inneren Mitte

Ein Leben in Achtsamkeit ermöglicht uns, Anforderungen eines stressigen Alltags in der Landwirtschaft mit Ruhe und Stärke zu meistern. Einfache Übungen sollen helfen, in der eigenen Mitte zu bleiben bzw. dorthin zurück zu kehren, wenn die Außenwelt zu überfordernd wird. Durch Achtsamkeit können wir es schaffen, unsere geistige und körperliche Gesundheit zu erhalten und zu fördern, um den bäuerlichen Alltag weiterhin geistig fit bestreiten zu können.

Referent:in: DI Victoria Loimer, Psychotherapeutin,
Hof.Leben - Beratung.Coaching.Mediation, LK NÖ

Kosten: 300 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: 380 Euro Selbstbehalt).

Weiterhin buchbares Thema (als Vortrag oder Workshop) von Viktoria Loimer

(Vortrag: 300 Euro Selbstbehalt; Workshop: 380 Euro Selbstbehalt):

- Wer oder was hilft, wenn nichts mehr geht?!
- Hilfe bei Seelenleiden - Psychotherapie! Ein spannender Bereich mit großen Wirkungen



Gesund durch Krisenzeiten

Die schlechte Nachricht vorweg: Persönliche Krisen erlebt früher oder später jeder Mensch. Die gute Nachricht ist jedoch, dass auch jede Krise mitgestaltet werden kann. Wie eine Krise entsteht und wie wir sie gut meistern können, wird in diesem Vortrag beleuchtet.

Referent:in: Mag. Christine Hackl, MSc, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Kosten: 550 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Weiterhin buchbare Themen von Christine Hackl (je 550 Euro Selbstbehalt):

- Gesunder Mensch – gesunder Betrieb
- Souverän Entscheidungen treffen
- Ich bin Gestalterin meines Lebens
- Reden ist Silber – Kommunizieren ist Gold

Hinweis: Alle Vortragsthemen auch als Webinar buchbar.

Die geniale Kraft: Netzwerk

Erfolg kennt jemanden, der jemanden kennt

neu

Dieser Vortrag kommt besonders bei Frauen gut an, weil es darum geht, wie sich jede selbst in Verbindung bringt, sich positioniert und neue Kontakte zu Verbindungen macht.

Referent:in: Sabine Kronberger, Journalistin, Moderatorin, Präsentations- und Rhetorikcoach

Kosten: 750 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Weiterhin buchbares Thema von Sabine Kronberger (750 Euro Selbstbehalt):

- Gerne Frau sein, gerne Bäuerin sein

neu

(junge) Frauen am Land


Ein neuer Impulsvortrag mit dem Schwerpunkt Frau-Sein und Paarbeziehung. Systemische Grundlagen und Lebensmodelle als Paar werden im DUO thematisiert. Idealer Vortrag am Abend oder mit Frühstück kombinierbar. Auch für Frauen, die nicht am Hof mitarbeiten.

Referent:in: Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler, Dipl. Lebens- und Sozialberater:in

Kosten: 750 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: auf Anfrage).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



 Ländliches
Fortbildungsinstitut
LFI

Die Kraft der Leichtigkeit

neu

Der Alltag vieler Bäuerinnen ist geprägt von Mehrfachrollen und hoher Verantwortung: Hof, Familie, Kinder und oft zusätzlich ein weiterer Beruf. Freizeit ist schwer planbar, Belastungen entstehen nicht nur punktuell, sondern begleiten oft den gesamten Alltag.

In diesem Vortrag geht es darum, Wege zu finden, trotz dieser Herausforderungen mehr innere Leichtigkeit zu erleben und die eigenen Bedürfnisse bewusster wahrzunehmen, gesunde Grenzen zu setzen und mental entlastender mit Druck und Erwartungen umgehen zu können.

Referent:in: Katharina Mühl, Glückstrainerin und Autorin

Kosten: 550 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: auf Anfrage).

Weiterhin buchbares Thema (als Vortrag oder Workshop) von Katharina Mühl:

(Vortrag: 550 Euro Selbstbehalt; Workshop: auf Anfrage)

- Glück ist kein Zufall, sondern eine Kompetenz

Wenn ich alles bin, wer bin dann ich?

neu

Rollen, Erwartungen und der Weg zu echtem Glück

Bäuerinnen tragen viele Rollen gleichzeitig oft selbstverständlich und über Jahre hinweg. Verantwortung, Mitdenken und Dasein für andere prägen den Alltag. Dabei bleiben die eigene innere Ausrichtung und das persönliche Glück häufig im Hintergrund. Ziel dieses Vortrags ist alltagstaugliche Methoden und Übungen kennenzulernen, um das persönliche Glück bewusst im Alltag zu verankern.

Referent:in: Andrea Röcklinger

Kosten: 550 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: auf Anfrage).

Hof aufs Herz

Die größten Herausforderungen stehen selten im Vertrag – sie passieren im Alltag.

neu

Gibt es die perfekte Hofübergabe überhaupt? Und wie kann eine Übergabe nicht nur gelingen, sondern für beide Seiten eine echte Chance sein? Mit persönlichen Einblicken und praxisnahen Gedanken spricht eine Landwirtin offen von ihren eigenen Erfahrungen und über Erwartungen, Emotionen, Konflikte und die Verantwortung, die mit einer Übergabe verbunden ist.

Referent:in: Patricia Engelhart-Getzinger

Kosten: 350 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Familie, Hof und Werte – Wie Kommunikation das Zusammenleben prägt

neu

Vom reinen Funktionieren hin zu gelebter (Selbst)Liebe

Die Klarheit im Familienbetrieb. Ein geschärftes Bewusstsein für die eigene Kommunikation, ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse der verschiedenen Generationen am Hof und praktische Ansätze für ein wertschätzendes Miteinander.

Referent:in: Marie-Christin Döller-Schuster

Kosten: 350 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Hinweis: Der Vortrag kann auch als Workshop gebucht werden (Kosten: auf Anfrage).

BÄUERIN.EIGEN.SINN

Vom Spagat zwischen Anpassung und Selbstverwirklichung

Rollen, Erwartungen und der Weg zu echtem Glück



Als Frau in der Landwirtschaft gilt es, die eigene Rolle, den individuellen Platz stimmig zu gestalten:

- Glück ist kein Zufall, sondern eine Kompetenz
- Wie lebe und gestalte ich meine Rolle als Bäuerin?
- Wie viel Anpassung, wie viel EIGEN.SINN?
- Wie setze ich meine Ideen wirksam um Lebensqualität und Betriebserfolg zu sichern?
- Wie bleibe ich in schwierigen Gesprächen in Beziehung

Referent:in: Barbara Kathrein, Training, Coaching, Supervision

Kosten: Webinar (2 UE): 350 Euro Selbstbehalt; Workshop (4 UE): auf Anfrage

Hinweis: Der Vortrag ist nur als Workshop (in Präsenz) oder Webinar buchbar.



Schule am Bauernhof:

203 Betriebe können besucht werden



Landwirtschaft in der Schule:

Seminarbäuerinnen bringen den Bauernhof ins Klassenzimmer



Agrar- und Waldwerkstatt:

Themen rund um Landwirtschaft, Wald, Jagd und Imkerei werden an einer Landwirtschaftlichen Fachschule erforscht



Jetzt direkt bestellen:



Alles für die Schule

die neue interaktive Möglichkeit Landwirtschaft zu verstehen



Hier kann man sich in Lückentexten üben, Baumarten erkennen oder sein Wissen über die tierische Anatomie unter Beweis stellen.



6 - 10 JAHRE



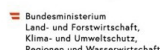
10 - 14 JAHRE

Das Kinder- und Jugend-Magazin

der Landwirtschaftskammer NÖ



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bäuerliches Sorgentelefon – vertraulich, anonym, kompetent und verschwiegen Tel.: 0810 676 810

Der Griff zum Telefon kann oft der erste, entscheidende Schritt sein, der aus einer schwierigen Lebenssituation herausführt. Qualifizierte psychosoziale Berater:innen hören zu und beraten bei allen Sorgen, Ängsten, Nöten und Fragen. Etwa bei Generations- oder Partnerschaftskonflikten, Arbeitsüberlastung, Alkohol, Depression,

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr (ausgenommen an gesetzlichen Feiertagen) zum reduzierten Tarif von ca. 1,30 Euro pro Stunde

Dem Leben hörbar Qualität geben – mit unserem Lebensqualität Bauernhof (LQB) Podcast auf Spotify

Bäuerinnen und Bauern leisten viel, arbeiten hart und stellen sich betrieblichen Herausforderungen und Schwierigkeiten. Dabei wird der Mensch selbst teilweise vergessen und über persönliche Sorgen oder Lasten wird geschwiegen. Doch weil man über alles reden kann, sollen die Geschichten des LQB-Podcasts anderen helfen, über die eigenen Sorgen zu sprechen, um diese in weiterer Folge zu meistern. Interessiert? Dann hör gleich rein:

<https://open.spotify.com/show/4s8NcQ0IiK0LO5EA29G73Y>



Das HOF.Leben Beratungsteam in der LK NÖ



Das HOF.Leben Team der Landwirtschaftskammer Niederösterreich hilft bei der Aufarbeitung und Lösungsfindung in besonderen Lebensphasen. Die Themen reichen von Generationskonflikten, Prozessbegleitung von Hofübergaben über betriebliche Weiterentwicklungen bis hin zu Schicksalsschlägen.

DI Josef Stangl, MA

Dipl. Lebens- und Sozialberater
Eingetragener Mediator
T: 05 0259 362

Elisabeth Rennhofer

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Produktmanagerin HOF.Leben
T: 05 0259 363

DI Victoria Loimer

Psychotherapeutin
T: 05 0259 364



Infos zum Beratungspaket:

Beratungsort: am Hof, BBK oder LK NÖ

Das erste Beratungsgespräch ist kostenfrei
Ab dem zweiten Beratungsgespräch: 90 Euro für 1,5 Stunden (jede weitere halbe Stunde: 30 Euro)
Bei Beratung am Hof: 40 Euro Hofpauschale (ab dem 1. Termin) Bei Beratung in der BBK oder LK: keine Hofpauschale

Bei Fragen zu HOF.Leben kontaktieren Sie uns auch unter: hof.leben@lk-noe.at

Liebe Leser:innen!

Wir, das Ländliche Fortbildungsinstitut Niederösterreich, sind die Bildungsorganisation der Landwirtschaftskammer NÖ.

Wir bieten in Kooperation mit unseren Partnerorganisationen eine thematisch und methodisch breite Palette an Weiterbildungsveranstaltungen an, welche Ihnen zu Wissen, Kompetenz und Weitblick verhelfen.

Ergreifen Sie die Chancen für Ihren Betrieb und den persönlichen und unternehmerischen Erfolg oder entdecken Sie unsere Angebote für mehr Lebensqualität.

Los geht's und Ihr Wissen wächst!

Rund
48.300
Teilnehmer:innen

Rund
1.450
Veranstaltungen

Rund
340.200
konsumierte Bildungsstunden

Bereiche

//Pflanzenbau //Tierhaltung //Forstwirtschaft
//Unternehmensführung //Lebensqualität Bauernhof
//Politische Bildung //Agrarkommunikation & Ernährung
//Natur & Garten //Einkommenskombination
//Direktvermarktung //EDV
//Bauen, Energie & Technik //Berufsausbildung //Sonstiges

*Immer
informiert!*



KUNDENSERVICE

Telefonisch sind wir für Sie da:

Montag bis Donnerstag: 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

T 05 0259 26100

lfi@lk-noe.at



Für alle LFI-Veranstaltungen ist eine Anmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich. Rechtzeitige Anmeldung ist für die Teilnahme bei der Veranstaltung notwendig. Dadurch können wir Ihnen ein optimales Service garantieren.

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2026 bis August 2027

| September 2026 | | Oktober 2026 | | November 2026 | | Dezember 2026 | |
|----------------|----------------------|--------------|--------------------|---------------|------------------|---------------|--|
| Di., 01.09. | | Do., 01.10. | | So., 01.11. | Allerheiligen | Di., 01.12. | |
| Mi., 02.09. | Vorstandssitzung | Fr., 02.10. | | Mo., 02.11. | Allerseelen | Mi., 02.12. | |
| Do., 03.09. | | Sa., 03.10. | | Di., 03.11. | | Do., 03.12. | |
| Fr., 04.09. | | So., 04.10. | | Mi., 04.11. | | Fr., 04.12. | |
| Sa., 05.09. | | Mo., 05.10. | | Do., 05.11. | | Sa., 05.12. | |
| So., 06.09. | | Di., 06.10. | | Fr., 06.11. | | So., 06.12. | Hl. Nikolaus 2. Advent |
| Mo., 07.09. | | Mi., 07.10. | | Sa., 07.11. | | Mo., 07.12. | |
| Di., 08.09. | | Do., 08.10. | | So., 08.11. | | Di., 08.12. | Mariä Empfängnis |
| Mi., 09.09. | | Fr., 09.10. | | Mo., 09.11. | | Mi., 09.12. | |
| Do., 10.09. | | Sa., 10.10. | | Di., 10.11. | | Do., 10.12. | |
| Fr., 11.09. | | So., 11.10. | | Mi., 11.11. | | Fr., 11.12. | |
| Sa., 12.09. | | Mo., 12.10. | | Do., 12.11. | | Sa., 12.12. | |
| So., 13.09. | | Di., 13.10. | | Fr., 13.11. | | So., 13.12. | 3. Advent |
| Mo., 14.09. | | Mi., 14.10. | | Sa., 14.11. | | Mo., 14.12. | |
| Di., 15.09. | HAT, LK NÖ | Do., 15.10. | | So., 15.11. | Heiliger Leopold | Di., 15.12. | |
| Mi., 16.09. | Weiterbildung BBB | Fr., 16.10. | Welternährungstag | Mo., 16.11. | | Mi., 16.12. | |
| Do., 17.09. | HAT, LK-Technik Mold | Sa., 17.10. | | Di., 17.11. | | Do., 17.12. | |
| Fr., 18.09. | | So., 18.10. | | Mi., 18.11. | | Fr., 18.12. | |
| Sa., 19.09. | | Mo., 19.10. | | Do., 19.11. | | Sa., 19.12. | |
| So., 20.09. | NÖ BB Wallfahrt | Di., 20.10. | | Fr., 20.11. | | So., 20.12. | 4. Advent |
| Mo., 21.09. | | Mi., 21.10. | | Sa., 21.11. | | Mo., 21.12. | |
| Di., 22.09. | | Do., 22.10. | | So., 22.11. | | Di., 22.12. | |
| Mi., 23.09. | | Fr., 23.10. | | Mo., 23.11. | | Mi., 23.12. | |
| Do., 24.09. | | Sa., 24.10. | | Di., 24.11. | | Do., 24.12. | Start Weihnachtsferien Heiliger Abend |
| Fr., 25.09. | | So., 25.10. | Festveranstaltung | Mi., 25.11. | Vorstandssitzung | Fr., 25.12. | Christtag |
| Sa., 26.09. | | Mo., 26.10. | Nationalfeiertag | Do., 26.11. | | Sa., 26.12. | Stefanitag |
| So., 27.09. | | Di., 27.10. | Start Herbstferien | Fr., 27.11. | | So., 27.12. | |
| Mo., 28.09. | | Mi., 28.10. | | Sa., 28.11. | | Mo., 28.12. | |
| Di., 29.09. | | Do., 29.10. | | So., 29.11. | 1. Advent | Di., 29.12. | |
| Mi., 30.09. | | Fr., 30.10. | Ende Herbstferien | Mo., 30.11. | | Mi., 30.12. | |
| | | Sa., 31.10. | | | | Do., 31.12. | Silvester |

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2026 bis August 2027

| Jänner 2027 | | Februar 2027 | | März 2027 | | April 2027 | |
|-------------|---------------------------------------|--------------|----------------------|-------------|---------------------------------|-------------|--|
| Fr., 01.01. | Neujahr | Mo., 01.02. | | Mo., 01.03. | | Do., 01.04. | |
| Sa., 02.01. | | Di., 02.02. | | Di., 02.03. | | Fr., 02.04. | |
| So., 03.01. | | Mi., 03.02. | | Mi., 03.03. | | Sa., 03.04. | |
| Mo., 04.01. | | Do., 04.02. | | Do., 04.03. | | So., 04.04. | |
| Di., 05.01. | | Fr., 05.02. | | Fr., 05.03. | | Mo., 05.04. | |
| Mi., 06.01. | Hl. 3 Könige Ende Weihnachtsferien | Sa., 06.02. | | Sa., 06.03. | | Di., 06.04. | |
| Do., 07.01. | | So., 07.02. | Ende Semesterferien | So., 07.03. | | Mi., 07.04. | |
| Fr., 08.01. | | Mo., 08.02. | | Mo., 08.03. | | Do., 08.04. | |
| Sa., 09.01. | NÖ Bauernbundball | Di., 09.02. | | Di., 09.03. | | Fr., 09.04. | |
| So., 10.01. | | Mi., 10.02. | Aschermittwoch | Mi., 10.03. | | Sa., 10.04. | |
| Mo., 11.01. | | Do., 11.02. | | Do., 11.03. | | So., 11.04. | |
| Di., 12.01. | | Fr., 12.02. | | Fr., 12.03. | | Mo., 12.04. | |
| Mi., 13.01. | | Sa., 13.02. | | Sa., 13.03. | | Di., 13.04. | |
| Do., 14.01. | | So., 14.02. | | So., 14.03. | | Mi., 14.04. | |
| Fr., 15.01. | | Mo., 15.02. | | Mo., 15.03. | | Do., 15.04. | |
| Sa., 16.01. | | Di., 16.02. | FAT, LK NÖ | Di., 16.03. | | Fr., 16.04. | |
| So., 17.01. | | Mi., 17.02. | | Mi., 17.03. | | Sa., 17.04. | |
| Mo., 18.01. | | Do., 18.02. | FAT, LK-Technik Mold | Do., 18.03. | | So., 18.04. | |
| Di., 19.01. | | Fr., 19.02. | | Fr., 19.03. | Start Osterferien | Mo., 19.04. | |
| Mi., 20.01. | | Sa., 20.02. | | Sa., 20.03. | | Di., 20.04. | |
| Do., 21.01. | | So., 21.02. | | So., 21.03. | Palmsonntag | Mi., 21.04. | |
| Fr., 22.01. | | Mo., 22.02. | | Mo., 22.03. | | Do., 22.04. | |
| Sa., 23.01. | | Di., 23.02. | | Di., 23.03. | | Fr., 23.04. | |
| So., 24.01. | | Mi., 24.02. | | Mi., 24.03. | | Sa., 24.04. | |
| Mo., 25.01. | | Do., 25.02. | | Do., 25.03. | Gründonnerstag | So., 25.04. | |
| Di., 26.01. | | Fr., 26.02. | | Fr., 26.03. | Karfreitag | Mo., 26.04. | |
| Mi., 27.01. | | Sa., 27.02. | | Sa., 27.03. | Karsamstag | Di., 27.04. | |
| Do., 28.01. | | So., 28.02. | | So., 28.03. | Ostersonntag | Mi., 28.04. | |
| Fr., 29.01. | Start Semesterferien | | | Mo., 29.03. | Ostermontag Ende Osterferien | Do., 29.04. | |
| Sa., 30.01. | | | | Di., 30.03. | | Fr., 30.04. | |
| So., 31.01. | | | | Mi., 31.03. | | | |

Kalender "Die Bäuerinnen" September 2026 bis August 2027

| Mai 2027 | | Juni 2027 | | Juli 2027 | | August 2027 | |
|-------------|---------------------|-------------|----------|-------------|--------------------|-------------|-------------------|
| Sa., 01.05. | Staatsfeiertag | Di., 01.06. | | Do., 01.07. | | So., 01.08. | |
| So., 02.05. | | Mi., 02.06. | | Fr., 02.07. | | Mo., 02.08. | |
| Mo., 03.05. | | Do., 03.06. | | Sa., 03.07. | Start Sommerferien | Di., 03.08. | |
| Di., 04.05. | | Fr., 04.06. | | So., 04.07. | | Mi., 04.08. | |
| Mi., 05.05. | | Sa., 05.06. | | Mo., 05.07. | | Do., 05.08. | |
| Do., 06.05. | Christi Himmelfahrt | So., 06.06. | | Di., 06.07. | | Fr., 06.08. | |
| Fr., 07.05. | | Mo., 07.06. | | Mi., 07.07. | | Sa., 07.08. | |
| Sa., 08.05. | | Di., 08.06. | | Do., 08.07. | | So., 08.08. | |
| So., 09.05. | Muttertag | Mi., 09.06. | | Fr., 09.07. | | Mo., 09.08. | |
| Mo., 10.05. | | Do., 10.06. | | Sa., 10.07. | | Di., 10.08. | |
| Di., 11.05. | | Fr., 11.06. | | So., 11.07. | | Mi., 11.08. | |
| Mi., 12.05. | | Sa., 12.06. | | Mo., 12.07. | | Do., 12.08. | |
| Do., 13.05. | | So., 13.06. | Vatertag | Di., 13.07. | | Fr., 13.08. | |
| Fr., 14.05. | | Mo., 14.06. | | Mi., 14.07. | | Sa., 14.08. | |
| Sa., 15.05. | | Di., 15.06. | | Do., 15.07. | | So., 15.08. | Maria Himmelfahrt |
| So., 16.05. | Pfingstsonntag | Mi., 16.06. | | Fr., 16.07. | | Mo., 16.08. | |
| Mo., 17.05. | Pfingstmontag | Do., 17.06. | | Sa., 17.07. | | Di., 17.08. | |
| Di., 18.05. | | Fr., 18.06. | | So., 18.07. | | Mi., 18.08. | |
| Mi., 19.05. | | Sa., 19.06. | | Mo., 19.07. | | Do., 19.08. | |
| Do., 20.05. | | So., 20.06. | | Di., 20.07. | | Fr., 20.08. | |
| Fr., 21.05. | | Mo., 21.06. | | Mi., 21.07. | | Sa., 21.08. | |
| Sa., 22.05. | | Di., 22.06. | | Do., 22.07. | | So., 22.08. | |
| So., 23.05. | | Mi., 23.06. | | Fr., 23.07. | | Mo., 23.08. | |
| Mo., 24.05. | | Do., 24.06. | | Sa., 24.07. | | Di., 24.08. | |
| Di., 25.05. | | Fr., 25.06. | | So., 25.07. | | Mi., 25.08. | |
| Mi., 26.05. | | Sa., 26.06. | | Mo., 26.07. | | Do., 26.08. | |
| Do., 27.05. | Fronleichnam | So., 27.06. | | Di., 27.07. | | Fr., 27.08. | |
| Fr., 28.05. | | Mo., 28.06. | | Mi., 28.07. | | Sa., 28.08. | |
| Sa., 29.05. | | Di., 29.06. | | Do., 29.07. | | So., 29.08. | |
| So., 30.05. | | Mi., 30.06. | | Fr., 30.07. | | Mo., 30.08. | |
| Mo., 31.05. | | | | Sa., 31.07. | | Di., 31.08. | |

Geförderte Vorträge der LK NÖ, Rechtsabteilung

Dauer: 1 UE

Hinweis: seit 2026 können nachfolgende Vorträge aus dem Rechtsbereich als geförderte Veranstaltungen gebucht werden.

Kontakt, Informationen und Abwicklungshinweise: siehe Seite 25

Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis

Zielgruppe: Bäuerinnen, die ihr steuerliches Wissen erweitern möchten oder Fragen zu Spezialthemen haben.

Inhalt:

- Gewinnermittlungsarten in der Land- u. Forstwirtschaft
- Direktvermarktung
- Tipps zur Einkommensteuererklärung
- Umsatzsteuer und wichtige Steuersätze
- Ordnungsgemäße Rechnungslegung
- Aufzeichnungspflichten (insb. Registrierkasse)

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Kosten:

250 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Referent:in:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Magdalena Puxbaum, BA

Wenn Landwirtschaft auf Freizeitinteressen trifft: Haftungsfragen und rechtliche Rahmenbedingungen kompakt erklärt!

Zielgruppe: Bäuerinnen, die sich darüber informieren wollen, was das Gesetz sagt, wenn es zu Konflikten mit Anrainer:innen, Wanderern bzw. Radfahrer:innen kommt.

Inhalt:

Was sagt das Gesetz, wenn...

- Mensch und Hund durch meine Wiesen und Äcker laufen
- ungebetene Gäste meinen Stall „betreten“
- ich als Bäuerin am Wochenende mit Maschinen meine Felder bewirtschafte
- im Sommer Gülle ausgebracht wird
- Mountainbiker:innen im Wald unterwegs sind
- meine Tiere einen Schaden verursacht haben

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Kosten:

250 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Referent:in:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Magdalena Liess

Aktuelle sozialrechtliche Themen für die Bäuerin

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die mit dem Leben am Bauernhof zu tun haben.

Inhalt:

- Aktuelle sozialrechtliche Themen
- Details nach Absprache

Teilnehmer:innen: mind. 50, max. 150 Personen

Hinweis: beschränkte Terminanzahl pro Kurssaison.

Termin und Ort:

ausschließlich Großveranstaltungen (Arbeitstagung, Tag der Bäuerin)

Kosten:

250 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Referent:in:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Anna Maria Hirsch

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Wer entscheidet, wenn Du es nicht kannst: Alles Wichtige zu Vorsorge, Testament und Co.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die sich über rechtliche Vorsorgemöglichkeiten informieren wollen.

Inhalt:

- Du willst bei Krankheit oder einem plötzlichen Unfall nichts dem Zufall überlassen
- Vermeide, dass fremde Personen Entscheidungen für dich treffen
- Sicherung der eigenen Wünsche in Bezug auf ärztliche Behandlungen
- Triff Vorkehrungen für den Fall deines Todes und Sorge für eine Absicherung deiner Wünsche

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Kosten:

250 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Referent:in:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Cornelia Leitner

Hofübernahme mit Weitblick – Rechtliche Absicherung für Ehe, Betrieb und Investitionen

Zielgruppe: Bäuerinnen, Hofübernehmerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die vor einer Hofübernahme, Heirat oder größeren Investition stehen und ihre rechtliche Absicherung frühzeitig klären möchten.

Inhalt:

- Ehe- und Partnerschaftsrecht: Rechtliche Auswirkungen von Heirat auf Betrieb und Privatvermögen
- Vermögensregelungen am Hof: Eigentum, Investitionen und sinnvolle Vereinbarungen
- Lebensgemeinschaft & gemeinsame Projekte: Absicherung ohne Trauschein
- Wirtschaftliche Absicherung: Grundlagen zu Unterhalt und Vorsorge für Partner:innen und Kinder

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Kosten:

250 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Referent:in:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Cornelia Leitner

Aktuelles zum Kinderbetreuungsgeld und Wochengeld

Zielgruppe: Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, bei denen diese Themen in Zukunft relevant werden könnten. Auch für Funktionärinnen und Multiplikatorinnen interessant, die Informationen zu diesen Themen weitergeben können.

Inhalt:

Du möchtest dich darüber informieren,

- wie es bei der SVS mit dem Wochengeld aussieht,
- welche Kinderbetreuungsgeldvariante für dich am besten ist,
- wie es mit der Zuverdienstgrenze aussieht,
- was du beachten musst, wenn du neben deiner Tätigkeit in der Landwirtschaft einer weiteren Erwerbstätigkeit nachgehen willst,
- welche Vorteile es gibt wenn beide Elternteile Kinderbetreuungsgeld beziehen.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung, gut geeignet für Arbeitstagungen und Tag der Bäuerin

Kosten:

250 Euro Selbstbehalt (Pauschale)

Referent:in:

LK NÖ, Rechtsabteilung
Mag. Christine Habertheuer

Geförderte Vorträge der LK NÖ, Fachabteilungen

Dauer: variiert je nach Thema

Hinweis: seit 2026 können nachfolgende Vorträge aus den Fachabteilungen als geförderte Veranstaltungen gebucht werden.

Kontakt, Informationen und Abwicklungshinweise: siehe Seite 25

Fachkurs für Milchproduzent:innen

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Marktüberblick Milchwirtschaft in Niederösterreich und Österreich und der EU
- Wasser – Schlüsselressource für die Milchwirtschaft
- Ein weiteres Vortragsthema zur Milchwirtschaft kann frei nach Wunsch gewählt werden
- Verkostung: Weichkäse

Dieser Kurs wird je nach Thema als TGD-Weiterbildung anerkannt.

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 60 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 3 UE

Kosten: 15 Euro gefördert bzw. 30 Euro ungefördert pro Person

Referent:in:

LK NÖ, Referat Milchwirtschaft
Ing. Florian Staudinger

Freischneiderkurs

Inhalt:

- Theorie: gesetzliche Bestimmungen, Gerätehandhabung, Arbeitstechnik
- Praxis: Wartung, Schärfen der Werkzeuge, praktische Handhabung des Freischneidegerätes

Teilnehmer:innen: mind. 4, max. 10 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 1-tägig

Kosten: 50 Euro pro Person

Referent:in:

Mitarbeiter:in der Forstabteilung

Motorsägenkurs

Inhalt 1-tägiger Kurs:

Theorie: gesetzliche Bestimmungen, Gerätehandhabung, Arbeitstechnik

Praxis:

- Schnittübungen an verspannten Stämmen (Spannungssimulator)
- Schnittübungen an stehenden Stämmen

Inhalt 2-tägiger Kurs:

1. Tag: Theorie: gesetzliche Bestimmungen, Gerätehandhabung, Arbeitstechnik
Praxis: Wartung und Pflege, Kettenschärfen
2. Tag: Praxis: Arbeitstechniken im Schwach- und Starkholz

Schwerpunkte können individuell vereinbart und gesetzt werden.

Teilnehmer:innen: mind. 4, max. 10 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 1-tägig oder 2-tägig

Kosten: 50 Euro pro Kurstag pro Person

Referent:in:

Mitarbeiter:in der Forstabteilung

Einstieg in die Direktvermarktung – eine Chance für meinen Hof



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die an einem Einstieg in die Direktvermarktung interessiert sind.

Inhalt:

Du überlegst, ob die Direktvermarktung ein geeigneter Betriebszweig für dich ist? Bei diesem Einstiegskurs erhältst du einen Überblick zu folgenden Themen:

- Was ist Direktvermarktung und für wen passt sie?
- Trends und Entwicklungen, Chancen und Gefahren
- Vermarktungswege
- Rechtliche Grundlagen
- Fördermöglichkeiten
- Unterstützungsangebote für interessierte Bäuerinnen und Bauern
- Erfahrungsbericht bzw. Besichtigung eines erfolgreichen Direktvermarktungsbetriebes

Nach diesem Kurs kannst du besser abschätzen, ob die Direktvermarktung ein passender Betriebszweig für dich, deine Familie und deinen Hof ist. Du weißt Bescheid, an welche Stellen du dich für betriebsindividuelle Detailfragen wenden kannst.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 4 bis 5 UE

Kosten: 45 Euro gefördert bzw. 120 Euro ungefördert pro Person

Referent:innen:

Fachexpert:innen der LK NÖ

Webinar: Green Care schnuppern

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die bereits grundlegend über Green Care informiert sind und sich für Green Care gezielt als Einkommensalternative interessieren.

Inhalt:

- Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Angebotsformen für Green Care
- Unterstützungsangebote für Bäuerinnen und Bauern, die in diesen Bereich einsteigen möchten

Teilnehmer:innen: mind. 12, max. 100 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 2,5 UE

Kosten: 25 Euro gefördert bzw. 73 Euro ungefördert pro Person

Referent:innen:

Dr. Josef Hainfellner, DI Christine Haghofer, Green Care-Betriebsführer:in

Workshop "Denk Neu – Inspiration zur Innovation auf meinem Hof"



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, welche Möglichkeiten zur Findung von neuen Wegen für ihren Hof kennenlernen möchten.

Inhalt:

- Vorstellung von innovativen Betrieben
- Was bedeutet Innovation? Was sind die notwendigen Schritte in einem Innovationsprozess?
- Kennenlernen von kreativen Möglichkeiten zur Ideenfindung am eigenen Hof
- Selbst offener für neue Wege werden.
- Weiterführende Bildungs- und Beratungsangebote

Bei diesem Workshop sollen die Teilnehmer:innen zum Nachdenken angeregt werden. Durch die Vorstellung motivierender Leitbetriebe werden Chancen für die Landwirtschaft sichtbar gemacht.

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 25 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 3 UE

Kosten: 35 Euro gefördert bzw. 80 Euro ungefördert pro Person

Referent:in:

Ing. Johanna Mostböck,
Ing. Sandra Preisinger

Nähere Informationen:

lk-projekt
Ing. Johanna Mostböck
Tel.: 05 0259 42302
office@lk-projekt.at

Impulsvortrag „Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft“



Zielgruppe: Bäuererinnen und Bauern, welche das Thema Innovationen in der Landwirtschaft kennenlernen möchten.

Inhalt:

- Definition Innovation
- Innere und äußere Motivationstreiber
- Arten und Beispiele von Innovationen
- Vorstellung von Leitbetrieben

Bei diesem Impulsvortrag sollen die Teilnehmer:innen zum Nachdenken angeregt werden. Durch die Vorstellung motivierender Leitbetriebe werden Chancen für die Landwirtschaft sichtbar gemacht.

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 25 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: 20 bis 30 Minuten

Kosten: kostenfrei

Referent:in: Innovationsberater:innen der Bezirksbauernkammern

Nähere Informationen:

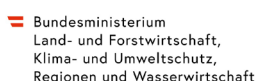
lk-projekt
Ing. Johanna Mostböck
Tel.: 05 0259 42302
office@lk-projekt.at

Mein Hof – Mein Weg www.meinhof-meinweg.at

Die heimische Land- und Forstwirtschaft ist von kontinuierlichen Veränderungen geprägt. Viele Landwirtinnen und Landwirte haben diese Herausforderungen als ihre Chance gesehen und sind auf ihren Betrieben neue, innovative Wege gegangen.

Im Rahmen der Innovationsoffensive der österreichischen Landwirtschaftskammern und dem LFI, steht für all jene, die ihren Betrieb weiterentwickeln und sich auf die Suche nach innovativen Ideen machen möchten, ein umfassendes Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Auf dieser Plattform werden Betriebe vor den Vorhang geholt, die kreative Ideen auf ihrem Hof umgesetzt haben und den Mut hatten, neue Wege zu gehen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Geförderte Seminare "Natur und Garten"

Dauer: 8 UE

Kontakt, Informationen und Abwicklungshinweise: siehe Seite 25

Winterschnitt bei Obstbäumen und Beerensträuchern

Inhalt:

Dieser Kurs vermittelt in Theorie und Praxis das richtige Schneiden von diversen Obst- und Beerengehölzen. Pflanzenphysiologie, Wuchsgesetze, Schneidetechnik, Standort und Sorten werden ein Thema sein. Ziel ist es, einfache Obstbaumschnitte selber durchführen zu können um schöne und ertragreiche Bäume und Beerensträucher zu erhalten.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer: 8 UE

Kosten: 55 Euro gefördert bzw. 95 Euro ungefördert pro Person

Referent:in:

Ing. Herbert Ritzberger

Hydrolate durch Wasserdampfdestillation selbst herstellen

Inhalt:

Destillieren ist einfach. In diesem Praxis-Seminar werden die Grundlagen dafür vermittelt.

Wie funktioniert die Destille, was ist zu beachten? Was zeichnet Hydrolate aus, welche wilden und kultivierten Pflanzen eignen sich im Verlauf der Jahreszeiten und wieviel Pflanze ist im Produkt?

Einsatzmöglichkeiten und Besonderheiten einzelner Pflanzenwässer, Verarbeitung zu hautpflegenden, gesundheitsunterstützenden und kulinarischen Spezialitäten.

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer: 8 UE

Kosten: 55 Euro gefördert bzw. 140 Euro ungefördert pro Person

Referent:in:

Petra Paszkiewicz

Kompost – schwarzes Gold im Biogarten!

Inhalt:

Wer seinen Gartenboden regelmäßig mit gutem Kompost versorgt, erhöht dessen Humusgehalt. Gartenerde mit hohem Humusanteil speichert Regenwasser und Nährstoffe besser, man muss weniger gießen und die Pflanzen sind gesünder. Außerdem spart man Kosten für Dünger, Müllabfuhr und Energie. Aus sämtlichen Küchen- und Gartenabfällen, dem Grasschnitt, sowie anderen organischen Abfällen wie Federn, Laub, Holzasche bekommt man besten Kompost. Heißrotte - dabei werden Unkrautsamen und schädliche Bakterien abgetötet. Daher keine Geruchsbelästigung und kein Ungeziefer.

1. Teil: Aufsetzen eines Musterkomposthaufens. Aus vorhandenem Material wird ca. 1m³ aufgesetzt.

2. Teil: Nach ca. 6 - 7 Wochen wird der Komposthaufen geöffnet, begutachtet und analysiert.

Ein Praxisseminar im eigenen Garten!

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

auf Anfrage (gerne kann der eigene Betrieb als Kursort zur Verfügung gestellt werden)

Dauer: 8 UE

Kosten: 65 Euro gefördert bzw. 185 Euro ungefördert pro Person

Referent:in:

Katharina Aichberger

Komm & koch mit der Bäuerin

Die Kochseminare sind eine Initiative der Landwirtschaftskammer NÖ. In den Kochseminaren vermitteln Seminarbäuerinnen Küchenwissen für moderne Ansprüche. Gemütlich miteinander kochen und Kochfreude im entspannten Miteinander stehen im Mittelpunkt, alle sind herzlich willkommen: Bäuerinnen und Bauern, gemeinsam mit Konsumentinnen und Konsumenten.



Es handelt sich um ungeförderete Kurse, deren Verrechnung über das LFI NÖ abgewickelt wird.

Es geht „nicht nur“ um Wissensvermittlung, sondern es geht auch darum, beim Einkauf auf heimische Lebensmittel hinzuweisen und um die Bewusstseins-Schaffung, dass durch die Kaufentscheidung für heimische Lebensmittel landwirtschaftliche Betriebe auch in Zukunft bestehen bleiben.

Zielgruppe: Offen für alle Interessierten, Bäuerinnen und Bauern, Konsumentinnen und Konsumenten, unabhängig davon, ob eine Mitgliedschaft in einem Bäuerinnenverein besteht.

Kursorte: Die Kochseminare finden vorrangig in den Kursküchen der NÖ Bezirksbauernkammern bzw. der LK NÖ statt. Für diese Kursküchen werden keine Raummiete oder Reinigungskosten in Rechnung gestellt. Alternativ kann auch eine externe Küche als Kursort gewählt werden (ehemalige BBK-Küchen, Mittelschulküchen etc.). **Achtung:** Beiträge für Mieten oder Reinigung von externen Kursküchen (nicht BBK oder LK) müssen von den Teilnehmenden vor Ort extra mit den Lebensmitteln einkassiert werden.

Ablauf der Kursplanung:

- 1. Gewünschtes Thema aussuchen:** Der Bäuerinnenverein sucht sich die gewünschten Themen aus dem aktuellen Bäuerinnen-Landesbildungsprogramm aus.
 - Die neuen Themen der jeweiligen Bildungssaison sollen in jedem Bezirk angeboten werden.
 - Alle übrigen Themen können nach Bedarf und Wünschen der Mitglieder ausgesucht und angeboten werden
 - Das Referat Gesellschaftsdialog der LK NÖ behält sich die Option, noch weitere Kochseminare im Bezirk anzubieten.
- 2. Passende Seminarbäuerin suchen:** Es gibt eine Liste aller eingeschulten Seminarbäuerinnen je Thema und Bezirk.

Die Themenliste und die Seminarbäuerinnenliste (wer für welches Thema geschult und wer in welchem Bezirk Kurse abhält) sind erhältlich:

1. bei der zuständigen Bildungssekretärin in der BBK
2. im Referat Gesellschaftsdialog, Liste per Mail anfordern: gesellschaftsdialog@lk-noe.at
3. im <https://e.lfi.at/> im Kurs „Informationen für Funktionärinnen“ unter der Dateiablage im Ordner "Arbeitsprogramm" > „Informationen zu Komm&koch“ > Kursleiterinnen „Kommundkoch“ aktuell pdf.

- 3. Passenden Kochkurstermin suchen und festlegen:** Die Kursverantwortliche des Bäuerinnenvereins sucht mit der ausgewählten Seminarbäuerin und der zuständigen Bildungssekretärin passende Termine (inkl. Kursküchenreservierung). **Hinweis:** Es können jederzeit zusätzliche Kochseminare vereinbart werden.

4. **Referent:innenvereinbarung:** Es sind für alle Kochseminare zwischen dem Bäuerinnenverein und der Seminarbäuerin Referent:innenvereinbarungen auszufüllen. Das Blanco-Formular befindet sich u.a. auf der Bäuerinnen-Homepage im Menüpunkt „Service“ zum Download.

SV-Status: Die Mehrheit der Seminarbäuerinnen sind „freie Dienstnehmer:innen“, nur wenige haben ein Gewerbe angemeldet.

Das Honorar sowie das Kilometergeld verrechnet die Seminarbäuerin direkt mit dem LFI NÖ. **Die Honorarsätze werden jährlich angepasst.**

5. **Teilnahmebeiträge:** Der Teilnahmebeitrag ist landesweit festgelegt. Die aktuellen Teilnahmebeiträge sind bei den jeweiligen Themen zu finden. Die Lebensmittelkosten werden als „ca.-Betrag“, je nach Kochkurs unterschiedlich, angegeben. Der tatsächliche Beitrag wird direkt beim Kurs von der Seminarbäuerin eingehoben. **Achtung:** Mieten oder Reinigungskosten von externen Kursküchen (nicht BBK oder LK) müssen von den Teilnehmenden vor Ort extra mit den Lebensmitteln einkassiert werden.
6. **Teilnehmer:innenanzahl festlegen:** Ein Kurs kann mit mindestens 12 Teilnehmer:innen stattfinden. Die maximale Anzahl der Teilnehmer:innen ist abhängig von der Kursküche und dem Thema, prinzipiell gilt 16 Teilnehmer:innen als Obergrenze. Kinderkochkurse im Alter von 7 bis 11 Jahren: 8 bis max. 12 Kinder
7. **Kurs anlegen:** Der Kurs wird durch die Bildungssekretärin im Kursverwaltungsprogramm SemiQ angelegt.
8. **Bewerbung:** Der Kurs kann über die Bäuerinnenhomepage öffentlich beworben werden – der Kochkurs wird dann auch auf der LFI-Homepage und damit auch auf www.landwirtschaft-verstehen.at und unter www.kommundkoch.at beworben. Um diese öffentliche Bewerbung wird ersucht! Damit alle Kochkurse gesammelt in den Druckmedien beworben werden können, ist eine **Meldung bis 17. Juni 2026** an die BBK Bildungssekretärinnen nötig. Bäuerinnen haben ab Mitte August die Frühbuchermöglichkeit vor allen anderen Teilnehmer:innen.
9. **Werbematerialien und Videos:** Die Beschreibungen und Bewerbungstexte aller Komm & koch-Seminare sowie die Videos und Sharepics etc. sind auf der Lernplattform e.lfi zu finden. Bitte nutzt die umfangreichen Komm & koch-Werbematerialien und Videos für Facebook, WhatsApp etc. zur Bewerbung der Kochseminare und vermeidet die Gestaltung eigener Sujets.
10. **Anmeldemöglichkeiten: Anmeldungen** sind über die nachfolgenden **Homepages** sowie **telefonisch** oder per **E-Mail** in der jeweiligen BBK bzw. in der LK NÖ möglich:

www.kommundkoch.at

www.noe.lfi.at

www.baeuerinnen-noe.at

www.seminarbaeuerinnen-noe.at

www.landwirtschaft-verstehen.at



11. **Zu- oder Absage eines Kochkurses:** Die Kurs-Zu- bzw. Absage soll 8 bis 14 Tage vor dem Kurstermin erfolgen. Für die Komm & koch mit der Bäuerin-Kurse gelten die Geschäftsbedingungen des LFI NÖ.

12. Bewerbungskostenersatz für den Bäuerinnenverein: Für die Planung, Organisation, Bewerbung und Umsetzung der Kochseminare kann ein Bewerbungskostenersatz von **35 Euro (gilt für Kurse ab 1.9.2026)** geltend gemacht werden. Dieser Betrag kann einmal pro Kurs mit mindestens 12 zahlenden Teilnehmer:innen ausgezahlt werden. Für Kinderkochkurse wird kein Bewerbungskostenersatz ausgezahlt. Nähere Informationen dazu werden zeitgerecht per Mail zugesandt.

Hinweis: Die Anwesenheit der Kursverantwortlichen bei den Kursen selbst ist nicht erforderlich (es gibt dafür auch keinen Freiplatz bzw. Entschädigung).

13. Rückmeldungen: Alle Teilnehmenden bekommen nach dem Kochseminar von der Seminarbäuerin im Kochkurs einen QR-Code für die Handyrückmeldung oder von der Bildungssekretärin per Mail einen Link zur Rückmeldung zugesendet. Diese Rückmeldungen können dann für alle Kurse automatisch ausgewertet werden. Auch die Seminarbäuerin erhält zu jedem Kurs einen eigenen Rückmeldelink, um zu evaluieren, wie der Kurs gelaufen ist und wie die Organisation und Bewerbung stattgefunden hat. Direkte Rückmeldungen des Bäuerinnenvereins bitte an gesellschaftsdialog@lk-noe.at

Weitere Informationen sind im Handbuch „Bildungsmanagement. Wissen. - Bäuerinnenkurse abwickeln“ ab Seite 41 zu finden.

Zusätzliche Informationen und Auskünfte zu den Kochseminaren: Team Komm & koch mit der Bäuerin

LK NÖ, Abteilung Agrarkommunikation, Referat Gesellschaftsdialog
Tel. 05 0259 28200, Mail: gesellschaftsdialog@lk-noe.at
Projektverantwortliche: Dipl.-Päd. Ing. Elisabeth Heidegger
Assistenz: Sandra Zehethofer
Abteilungsleiterin: Dir. Ing. Daniela Morgenbesser
Referatsleiterin: Dipl.-Päd. Ing. Monika Linder

Komm & koch mit der Bäuerin - Themen 2026/27

Wie's Brauch is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 35 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 16 Euro/TN)

Buchbare Themen aus „Wie's Brauch is“:

- Brauchtumsgebäck 1: Striezel & Co
- Brauchtumsgebäck 2: Krapfen & Beugel
- Brauchtumsgebäck 3: Blätter- und Plunderteig pikant.süß.schnell

Aufkocht is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 35 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 16 Euro/TN)

Regionale Hülsenfrüchte: klein, knackig & ganz viel Power!

neu

Ob Linsen, Erbsen oder Bohnen – Hülsenfrüchte sind genussvolle Kraftpakete! In diesem Kochseminar zeigt die Seminarbäuerin, wie vielfältig und köstlich die heimischen Eiweißpflanzen in der Küche eingesetzt werden können. Gemeinsam kochen, probieren und staunen – für alle, die Lust auf nachhaltigen Genuss haben!

Fische aus heimischen Gewässern – schnell & kreativ gekocht

neu

Ob Forelle, Karpfen, Saibling, Wels & Co – entdecken Sie die Vielfalt heimischer Fische.

Die Seminarbäuerin vermittelt im Kochseminar köstliche Rezepte und praktisches Wissen: Wie wird Fisch unkompliziert und alltagstauglich zubereitet?

Sie entdecken, wie Fisch eine ausgewogene Ernährung bereichert und warum er ideal für die ganze Familie ist. Erfahren Sie außerdem, wo Sie heimische Fischspezialitäten beziehen können – so landet Qualität aus nächster Nähe direkt in Ihrer Pfanne. Ob knusprig gebraten, sanft gedämpft oder als schnelles Gericht – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Weitere buchbare Themen aus „Aufkocht is“:

- Lust auf Palatschinken, Waffeln & Co
- Mund.Werk - Fingerfood & kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass
- Schnitzel-Variationen
- Nudelküche – handgemacht & kreativ
- Bowls – Die bunte Vielfalt in der Schüssel
- Niederösterreich tischt auf (Regionale Rezepte aus Niederösterreich!)
- Erdäpfelkreationen – Viel Geschmack zu jeder Jahreszeit
- Vegetarisch is(s)t Vielfalt
- Gut, besser, Burger! – Patties, Buns & Co
- Pizza, Gnocchi & Co

Backzeit is!

Dauer: 5 Stunden

Kursbeitrag: 70 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 16 Euro/TN)

Buchbare Themen aus „Backzeit is“:

- Lerne selbst Brot zu backen! – für Einsteiger:innen
- Kreative Brotideen
- Weckerl – knusprig & frisch selbst gebacken
- Weihnachtliche Backkunst – Kletzenbrot, Stollen & Co
- Langzeitführung – Brot und Gebäck für Fortgeschrittene

Süße Zeit is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 35 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 16 Euro/TN)

Buchbare Themen aus „Süße Zeit is“:

- Tortenwerkstatt – Klassiker einfach backen, füllen & verzieren (**Schaubacken**)
- Phantasievolle Desserts
- Kekse für alle Fälle – selber backen & verzieren! (Dauer: 5 Stunden, Kosten: 70 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 25 Euro/TN))

Saison is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 35 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert

Buchbare Themen aus „Saison is“:

- Genussvoll durch die Fastenzeit, Lebensmittel ca. 16 Euro
- Lust auf Wild 1 – Hase & Reh, Lebensmittel ca. 35 Euro
- Spargelgenuss – einfach himmlische Gerichte, Lebensmittel ca. 25 Euro
- Marille mag man eben! Lebensmittel ca. 25 Euro
- Fermentieren – Gemüse haltbar gemacht, Lebensmittel und Materialien ca. 35 Euro
- Kulinarische Mitbringsel, Lebensmittel und Materialien ca. 25 Euro

So einfach is!

Dauer: 4 Stunden

Kursbeitrag: 35 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 16 Euro/TN)

Joghurt, Topfen & Co – einfach selbstgemacht

neu

Milch ist ein echtes Allround-Talent! Aus ihr lassen sich mit wenig Aufwand viele leckere Produkte zu Hause herstellen – zum Beispiel Joghurt, Topfen, Grillkäse oder Mozzarella. In diesem Kurs zeigen dir unsere Seminarbäuerinnen Schritt für Schritt, wie du diese Köstlichkeiten selbst zubereiten kannst. Mit einfachen Rezepten und vielen praktischen Tipps gelingt das auch Anfängern mühelos. Das Beste: Du brauchst kein spezielles Equipment – ein Topf, ein Sieb und ein Thermometer reichen meist völlig aus. Ganz nebenbei erfährst du auch, was es mit Lab und Milchsäurebakterien auf sich hat und warum sie so wichtig für die Milchverarbeitung sind.

Dauer: 5 Stunden

Kursbeitrag: 70 Euro, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 25 Euro/TN)

Weitere buchbare Themen aus „So einfach is!“:

- Thermomix® – Kochen für Einsteiger:innen
- Bäuerliche Knödelküche
- Strudelfreuden

Männer unter sich!

Themenpool: jedes "Komm & koch mit der Bäuerin" Koch- & Backseminar möglich
Dauer und Kursbeitrag: je nach Kochseminartheme

Männer sind Star-Köche oder gar keine Köche: Dieses Vorurteil erweist sich in diesem vierstündigen Seminar – als Vorurteil. Für Stimmung in der Küche sorgen Hausmannskost, dann wieder Pfannengerichte, Pizzen und Suppen, oder es wird mit Hochprozentigem experimentiert. Versprochen: Hier wird auf Männerart gekocht und genossen!

Für Kids!

Dauer: 2,5 Stunden
Kursbeitrag: 30 Euro pro Person, Lebensmittel werden vor Ort einkassiert (ca. 12 Euro/TN)

Können umtriebige Kids zweieinhalb Stunden voll bei der Sache sein? In diesen Kinder-Kochkursen garantiert: Wir kochen, kneten, backen, belegen und genießen nach Herzenslust! Die Seminarbäuerinnen bereiten gemeinsam mit den Kindern köstliche Speisen zu. Kochen und Backen kann so einfach und cool sein!

Buchbare Themen aus „Für Kids“:

- NEU! Kinderkochkurs: Palatschinken, Waffeln & Co – kinderleicht selbstgemacht
- Kinderkochkurs: Nudelspaß für Kids
- Kinderkochkurs: Pfanne frei fürs Schnitzel
- Kinderkochkurs: Burgerparty
- Kinderkochkurs: Pizzaflitzer
- Kinderbackkurs: Weckerl – kinderleicht selber backen
- Kinderbackkurs: Muffins – kinderleicht selbstgemacht
- Kinderbackkurs: Osterbackstube – was hoppelt und raschelt da?
- Kinderbackkurs: Weihnachtsbackstube – wie das duftet!

neu

Team-Kochen – Gruppenbuchungen!

Themenpool: jedes "Komm & koch mit der Bäuerin" Koch- & Backseminar möglich
Dauer und Kursbeitrag: je nach Kochseminartheme

Wer miteinander gekocht hat, schafft alles miteinander. Mit köstlichen Rezepten, nützlichen Infos zu den Lebensmitteln und viel gemeinsamen Spaß am Herd wird unter Anleitung der Seminarbäuerin in der Gruppe gekocht, gebacken und gemeinsam gegessen. Die genussvolle Idee für Betriebs-, Familien- oder Geburtstagsfeiern!



Projektmanagement kompakt: Von der Idee zur Umsetzung

Lerne, wie du Projekte effizient planst, steuerst und erfolgreich abschließt – praxisnah, verständlich und direkt anwendbar.

Zielgruppe: Ideal für Einsteiger:innen und alle, die ihre PM-Skills verbessern wollen.

Inhalte:

- Einführung in die wichtigsten Projektmanagement-Methoden und -Werkzeuge
- Erfolgsfaktoren für die Planung, Steuerung und Umsetzung von Projekten
- Teamarbeit, Kommunikation und Konfliktmanagement im Projektkontext
- Umgang mit Risiken und Veränderungen während des Projektkontext
- Praxisnahe Beispiele und Erfahrungsaustausch

Der Ablauf wird flexibel gestaltet und geht auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Teilnehmer:innen ein. Das Programm wird je nach Zielgruppe, Vorkenntnisse und aktuellen Anforderungen angepasst. So stellen wir sicher, dass du maximalen Nutzen aus dem Seminar ziehst.

Teilnehmer:innen: mind. 6 Personen, max. 25 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: individuell anpassbar

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:

lk-projekt NÖ/Wien GmbH
Judith Kindler
Tel.: 05 0259 42310
judith.kindler@lk-noe.at

Dein Hof – Deine Zukunft: Erfolgreiche Betriebsentwicklung in der Landwirtschaft – Impulsvortrag für deine Wunsch-Zukunft

Zielgruppe: Von zukünftigen Betriebsleiter:innen bis hin zu aktuellen Betriebsleiter:innen, die gern etwas auf ihrem (zukünftigen) Hof verändern möchten.

Inhalte:

In diesem kurzen, praxisnahen Impulsvortrag geht es um die Kunst der erfolgreichen Zielsetzung. Wir werfen einen Blick auf einfache Methoden, mit denen sich persönliche und betriebliche Ziele klarer definieren und besser erreichen lassen. Ob es um die Weiterentwicklung des Hofes, die Vereinbarkeit von Familie und Betrieb oder die eigene Rolle im Alltag geht – dieser Vortrag liefert Denkanstöße, praktische Tipps und Motivation für den nächsten Schritt in Richtung Wunsch-Zukunft.

Teilnehmer:innen: nicht beschränkt

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 30 Minuten

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen:

lk-projekt NÖ/Wien GmbH
Theresa Sterkl
Tel.: 05 0259 42306
theresa.sterkl@lk-noe.at



Die Lehrlings- & Fachausbildungsstelle NÖ vollzieht die land- und forstwirtschaftliche Berufsausbildung von der Lehre bis hin zur Meister:innenausbildung in 16 verschiedenen Berufen:

**LANDWIRTSCHAFT | OBSTBAU & OBSTVERARBEITUNG |
FELDGEMÜSEBAU | FORSTGARTENWIRTSCHAFT |
GARTENBAU | MOLKEREI- & KÄSEWIRTSCHAFT |
LANDWIRTSCHAFTLICHE LAGERHALTUNG |
BIOMASSEPRODUKTION & BIOENERGIEGEWINNUNG |
LÄNDLICHES BETRIEBS- & HAUSHALTSMANAGEMENT |
FISCHEREIWIRTSCHAFT | WEINBAU- &
KELLERWIRTSCHAFT | PFERDEWIRTSCHAFT |
BIENENWIRTSCHAFT | GEFLÜGELWIRTSCHAFT |
FORSTWIRTSCHAFT | BERUFSJAGDWIRTSCHAFT**

Wir bieten Unterstützung bei der Lehrbetriebsanerkennung für den eigenen Betrieb, bei der Findung einer passenden Lehrstelle und stehen für Beratung rund um die Berufsausbildung zur Verfügung. Zusätzlich werden Berufsausbildungen im 2. Bildungsweg in der Facharbeiter:innen- & Meister:innenstufe angeboten.

Vorbereitungslehrgänge zum/zur Facharbeiter:in sind 2026/2027 in folgenden Berufen geplant:

Landwirtschaft: Amstetten/Gießhübl, Zwettl/Edelhof, Gänserndorf & St.Pölten

Molkerei- & Käseerwirtschaft: Bundesweit – Schwerpunkt LMTZ Wieselburg

Feldgemüsebau: LFS Obersiebenbrunn und Gänserndorf

Forstwirtschaft: LFS Edelhof, HBLA Wieselburg, LFS Warth, LFS Pyhra

Bienenwirtschaft: LFS Warth

Die Facharbeiter:innenqualifikation kann in dieser kompakten und theoretischen Ausbildungsform im 2. Bildungsweg nachgeholt werden. Sie ist die Grundqualifikation für diverse landwirtschaftliche Förderungen.

Zielgruppe: Betriebsführer:innen und zukünftige Hofübernehmer:innen, die bereits eine mehrjährige praktische Erfahrung in der Landwirtschaft vorweisen können.

Inhalt:

- Je nach Beruf mind. 240 Stunden Lehrgang mit Präsenzunterricht und Online-Lernformaten
- Theorieinhalte über Fachgegenstände der jeweiligen Berufe und agrarische Basiskompetenzen
- Je nach Beruf Zusatzzertifikate wie EU-Tiertransportbefähigungsnachweis, TGD-Arzneimittelanwender, Pflanzenschutz-Sachkundenachweis

Kursorte und Dauer: 240 Unterrichtseinheiten verteilt auf 2 Semester

Information und Anmeldung:

LFA NÖ
Tel.: 05 0259 26403
lfa@lk-noe.at

Vorbereitungslehrgänge zum/zur Meister:in sind 2026/2027 in folgenden Berufen geplant:

Landwirtschaft: LFS Edelhofer, LFS Pyhra/Gießhübl, LFS Mistelbach, LFS Warth

Weinbau und Kellerwirtschaft: LFS Krems

Forstwirtschaft: LFS Edelhofer

Obstbau & Obstverarbeitung: NÖ-weit, Schwerpunkt LFS Krems

Die Meister:innenausbildung ist die höchste Stufe der Berufsausbildung in der Land- und Forstwirtschaft, berechtigt zur Ausbildung von Lehrlingen und ersetzt die gewerbliche Unternehmer:innenprüfung.

Zielgruppe: Landwirt:innen, welche bereits den Facharbeiter:innenabschluss besitzen.

Inhalt:

- je nach Beruf mind. 360 Stunden Meister:innenkurs
- Theorieinhalte über Berufsausbildung, Mitarbeiter:innenführung, Betriebs- und Unternehmensführung
- fachspezifische Module
- Erstellung einer Meister:innenarbeit

Dauer:

Herbst/Winter 2026 – Frühjahr 2029

Information und Anmeldung:

LFA NÖ

Tel.: 05 0259 26400

lfa@lk-noe.at

Vorbereitungslehrgänge in weiteren Berufen der Land- & Forstwirtschaft sowie Angebote der Bauern- & Bäuerinnenschule der landwirtschaftlichen Fachschulen sind auf Anfrage oder in anderen Bundesländern möglich. Bei Interesse an die Lehrlings- & Fachausbildungsstelle wenden oder unter www.lehrlingsstelle.at/niederoesterreich



Ungeförderte landwirtschaftliche Fachthemen

Green Care Grundinformation

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich ganz grundlegend für Green Care interessieren.

Inhalt:

- Was ist Green Care - was steckt dahinter?
- Green Care und Landwirtschaft - wie hängt das zusammen?
- Was hat die Gesellschaft von Green Care, was habe ich mit meinem Betrieb von Green Care?
- Wie kann Green Care umgesetzt werden?
- Welche Voraussetzungen sind erforderlich?
- Wie sieht die ganze Sache grundsätzlich finanziell/wirtschaftlich aus?

Zusätzliche Option: Je nach Green Care Schwerpunktinteresse (Kinderbetreuung, Wissensvermittlung, Menschen mit Behinderung, Altenbetreuung, Gesundheitsförderung am Hof) bringt ein/e Green Care Bauer bzw. Bäuerin seine/ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Thema und seiner Umsetzung mit ein.

Teilnehmer:innen: mind. 10 Personen

Der Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ stellt sich vor

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich über den Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ und dessen Qualitätsprogramme informieren möchten.

Inhalt:

- Vorstellung des Landesverbandes für bäuerliche Direktvermarkter NÖ
- Vorteile der Mitgliedschaft
- Einblicke in die Qualitätsprogramme "Gutes vom Bauernhof" und "Top-Heuriger"

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Aktuelle Themen aus der Forstwirtschaft

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels interessieren.

Inhalt:

- Waldverjüngung – Natur- und Kunstverjüngung
- Baumartenwahl bei der Wiederaufforstung
- Kultur- und Jungwuchspflege
- weitere Schwerpunktsetzung nach Absprache

Teilnehmer:innen: mind. 15 Personen



Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: nach Vereinbarung
(45 Minuten bis 1,5 Stunden)

Kosten: kostenlos, die Kosten für die Grundinformation werden vom Projekt Green Care getragen, ggf. Aufwandsentschädigung für Green Care Bäuerin/Bauer nach Vereinbarung

Referent: Dr. Josef Hainfellner

Terminvereinbarung:
LK-Projekt, Dr. Josef Hainfellner
Tel.: 05 0259 42301
josef.hainfellner@lk-projekt.at



Termin und Ort:
Tag der Bäuerin bzw. nach Vereinbarung

Dauer: 20 Minuten
Kosten: auf Anfrage

Referent:in: Vorstandsmitglieder des Landesverbandes für bäuerliche Direktvermarkter NÖ

Nähere Informationen:
Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ
Tel.: 05 0259 46000
direktvermarktung@lk-noe.at



Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 40 Minuten
Kosten: keine

Referent:in:
Mitarbeiter:in der Forstabteilung
bzw. Forstberater:in der BBK

Direktvermarktung, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof & Co. Auch eine Chance für unseren Betrieb?



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich über Diversifizierungsmöglichkeiten für den eigenen Betrieb, wie der Direktvermarktung, dem Buschenschank oder Urlaub am Bauernhof, informieren möchten.

Inhalt:

- Überblick über die möglichen Betriebszweige in der Diversifizierung
- Persönliche und betriebliche Voraussetzungen
- Vorstellung der beiden Qualitätsprogramme "Top-Heuriger" und „Gutes vom Bauernhof“, sowie dem Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ
- Bildungs- und Beratungsangebote, weitere Informationen
- Je nach Zeitumfang: Bericht eines Mitgliedsbetriebes

Teilnehmer:innen: mind. 12 Personen

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin bzw.
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 1,5 Stunden, je nach Vereinbarung kann auch ein Schwerpunkt auf nur einen Betriebszweig gesetzt werden

Kosten: auf Anfrage

Referent:innen:

Expert:innen aus dem Referat 6.5
Bäuerinnen, Direktvermarktung

Terminvereinbarung:

LK NÖ, Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung
Tel.: 05 0259 26500
direktvermarktung@lk-noe.at

SCAN ME

TOP HEURIGER
www.top-heuriger.at

GUTES VOM BAUERNHOF
www.gutesvombauernhof.at

Bestes aus der Region!

...zu finden bei den ausgezeichneten Gutes vom Bauernhof und Top-Heuriger Betrieben in Niederösterreich

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

N

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Angebote unserer Kooperationspartner:innen



Vorträge von „Natur im Garten“ Regionalberater:innen:

NÖ – Mitte: Felix Hagen: 0676/848790745, felix.hagen@naturimgarten.at
Mostviertel: Mag. Bernhard Haidler: 0676/848790608, bernhard.haidler@naturimgarten.at
Waldviertel: DI Lena Karasek: 0676/848790756, lena.karasek@naturimgarten.at
Weinviertel: DI Martina Liehl-Rainer: 0676/848790759, martina.liehl-rainer@naturimgarten.at
Industrieviertel: Petra Hirner, MSc: 0676/848790751, petra.hirner@naturimgarten.at

Weitere aktuelle Vortragstermine finden Sie unter:

www.naturimgarten.at

Termin und Ort: nach Vereinbarung

Dauer: ca. 60 Minuten

Kosten: keine Kosten

Terminvereinbarung: Bei den „Natur im Garten“ Regionalberater:innen

Gärten klimafit machen

Inhalt: Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung und Pflege unserer Gärten. Im Vortrag berichten wir über einfache und sinnvolle Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Dabei stellen wir trockenheitsverträgliche Bepflanzungen vor, zeigen wie wichtig die Rückhaltung von Wasser ist und wie Sie in Ihrem Garten dem Klimawandel entgegenwirken können. So wird Ihr persönlicher Grünraum zu einer klimafitten Wohlfühloase.

Nützlinge - Fleißige Helfer im Garten

Inhalt: Zahlreiche Tiere in unseren Gärten sind für uns von großem Nutzen, weil sie Blattläuse, Schnecken und viele andere Tiere fressen. Im Rahmen des Vortrages stellen wir Ihnen die wichtigsten Nützlinge vor und informieren Sie darüber, welche potenzielle Schädlinge diese Nützlinge in Ihrem Garten dezimieren. Wir geben Ihnen Einblick in die Lebensweise dieser faszinierenden Tiere und Sie erhalten viele praktische Tipps wie diese fleißigen Helfer unterstützt und vermehrt werden können. Damit gelingt es Ihren persönlichen Grünraum gesund und lebenswert zu gestalten.

Naturgarten - gestalteter Lebensraum

Inhalt: Gärten werden zu immer wichtigeren Lebensräumen für Menschen, Tiere und Pflanzen. Vielfältige Gestaltung und gezielte Pflanzenauswahl sind die Basis für das lebendige und artenreiche Ökosystem vor der eigenen Haustür. Unabhängig von der Größe und dem persönlichen Pflegeanspruch lässt sich jedes grüne Wohnzimmer in ein genussvolles Gartenparadies verwandeln. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche wichtigen Elemente einen Naturgarten bereichern, damit er für uns Menschen Erlebnis, Genuss und Erholung bringt und ein unverzichtbarer Rückzugsort für zahlreiche Tiere und Pflanzen sein kann.

Quer durch den Gemüsegarten

Inhalt: Gesund halten was uns gesund hält - so lautet ein Motto der Bewegung „Natur im Garten“. Gemäß diesem Motto erhalten Sie bei diesem Vortrag viele Infos wie Sie Ihren Gemüsegarten nachhaltig fruchtbar und ertragreich halten können – Von der Aussaat und Anzucht über organische Düngung, Mischkultur, Fruchtfolge, Pflanzenstärkung bis hin zu Tipps wie Sie Krankheiten und Schädlinge in Schach halten können. Damit schaffen Sie die notwendige Basis für eine reiche Ernte aus den eigenen Gemüsebeeten über das ganze Jahr.

Depression kann jede/n treffen



Zielgruppe: Alle, die an psychischer Gesundheit interessiert sind, mehr über psychische Erkrankungen erfahren möchten, und über mögliche Unterstützungsangebote mehr wissen wollen.

Inhalt:

- Information und Aufklärung zum Thema Depression und dem Umgang damit
- Entstigmatisierung und mehr Bewusstsein für das Thema und für Betroffene
- Information, Vernetzung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige
- Prävention und Stärkung der psychischen Gesundheit

Teilnehmer:innen: keine Höchstteilnahmezahl

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin bzw.
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Kosten: kostenlos

Referent:innen:

Fachliche und persönliche Expert:innen

Terminvereinbarung:

Most- und Waldviertel

Caritas der Diözese St. Pölten

Tel.: 0676/83844 7653

buendnisgegendepression@

caritas-stpoelten.at

Wein- und Industrieviertel

Psychosoziale Zentren gGmbH

Tel.: 02266/661 8548

n.neubauer@psz.co.at

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter – Zivilcourage noch mehr



Zielgruppe: Multiplikatorinnen

Inhalt:

Gewalt gegen Frauen und Mädchen zieht sich in Österreich nach wie vor durch alle Bevölkerungsgruppen und kommt sowohl im städtischen als auch ländlichem Bereich vor. Landwirtinnen sind eine besonders belastete Zielgruppe, da Wohnen und Arbeiten am Hof, Mehrgenerationenhaushalte und wirtschaftliche Abhängigkeiten Konflikte verstärken und Hilfefinden erschweren können. Damit Sie Betroffene unterstützen können, informiert der Vortrag über u.a.:

- Formen der Gewalt
- Dynamiken in Gewaltbeziehungen
- Warnzeichen erkennen
- Zivilcourage - Was kann ich tun?
- Anlaufstellen für Betroffene

Ein Vortrag, der sensibilisiert, stärkt und Mut macht, hinzuschauen und zu handeln.

Teilnehmer:innen: mind. 10, max. 200 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden

Kosten: freiwillige Spenden

Referent:innen:

Fachliche und persönliche Expert:innen

Terminvereinbarung:

Industrieviertel:

Verein wendepunkt,

Elisabeth Cinatl 02622 82 596

NÖ Zentralraum:

Frauzentrum St. Pölten,

Daniela Bitter, 0676 510 60 65

Waldviertel:

Frauenberatung Waldviertel,

Anna Haneder 0664/168 97 09

Weinviertel:

Frauen für Frauen,

Katharina Nickel 0664/88 21 34 40

Brennpunkt Bauernhof – Gut versichert im landwirtschaftlichen Bereich



Zielgruppe: Bäuerinnen, die Interesse an der Absicherung ihrer Familien bzw. des Betriebes haben

Inhalt:

Anhand von Praxis-Beispielen werden

- **Unklarheiten beseitigt** - z.B. greift die Haftpflichtversicherung für Beschädigungen an ausgeborgten Gerätschaften
- **Interessante Situationen erörtert** - z.B. Versicherungsschutz bei Kindern in verschiedenen Lebensphasen (Auszug, Präsenzdienst, etc.)
- **Wissenswertes besprochen** - z.B. was passiert bei grob fahrlässig herbeigeführten Feuerschäden?
- **Überraschendes ans Tageslicht gebracht** - z.B. die Höhe der Sozialversicherungsleistungen in den verschiedensten Leistungsfällen (Unfall/Pensionsfall/etc.)

Lassen Sie sich überraschen!

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechung (Bitte um Anmeldung mind. 6 Wochen vor dem Termin)

Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Kosten: kostenfrei

Ansprechperson:

Daniela Aigelsreiter, MA
Niederösterreichische Versicherung,
Tel.: 02742 90136575,
E-Mail:
daniela.aigelsreiter@nv.at

Brennpunkt Bauernhof – Pensionsvorsorge für Bäuerinnen



Zielgruppe: Bäuerinnen, die Interesse an ihrer finanziellen Vorsorge für die Pension haben

Inhalt:

Anhand von Praxis-Beispielen werden

- **Unklarheiten beseitigt** - z.B. wie die gesetzliche Pensionsregelung für Bäuerinnen funktioniert
- **Interessante Situationen erörtert** - z.B. warum Frauen oft stärker von der Pensionslücke und Altersarmut betroffen sind und welche Faktoren am Hof dazu beitragen.
- **Wissenswertes besprochen** - z.B. wie Pensionssplitting funktioniert und in welchen Fällen es für Familien eine Entlastung bringen kann und wie auch eine passende Pensionsversicherung Bäuerinnen vor finanziellen Lücken schützen und langfristige Sicherheit schaffen kann

Termin und Ort:

Tag der Bäuerin oder Ortsbäuerinnenbesprechung (Bitte um Anmeldung mind. 6 Wochen vor dem Termin)

Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Kosten: kostenfrei

Ansprechperson:

Daniela Aigelsreiter, MA
Niederösterreichische Versicherung,
Tel.: 02742 90136575,
E-Mail:
daniela.aigelsreiter@nv.at

Nachhaltige Landwirtschaft: Abfallmanagement im Fokus



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Wie funktioniert die Abfallwirtschaft in NÖ?
- Wer sind die regionalen Ansprechpartner:innen?
- Abfallwirtschaft und Landwirtschaft – wie passt das zusammen?
- Die Abfallwirtschaft von morgen!

Teilnehmer:innen: mind. 10 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Kosten: auf Anfrage

Referent:

Mag. Lorenz Wachter

Terminvereinbarung:

Umweltverbände NÖ
Tel.: 02742 230060
E-Mail:
office@umweltverbaende.at

Zivildienst in der Land- und Forstwirtschaft stellt sich vor

neu

Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen
- Voraussetzungen für die Zuteilung eines Zivildieners
- Kosten
- Tätigkeiten des Zivildieners am Einsatzbetrieb
- Voraussetzungen für die Ableistung des Zivildienstes
- Antragstellung und Rahmenbedingungen eines Einsatzes

Teilnehmer:innen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 30 Minuten

Kosten: kostenfrei

Ansprechperson:

Manuela Bartunek
Tel.: 02742 9005 12882
E-Mail: post.lf3@noel.gv.at

Zivildienst in der Land- und Forstwirtschaft

Dem landwirtschaftlichen Betrieb wird befristet ein Zivildienstler zur Bewältigung einer Notsituation zugeteilt. Der Zivildienstler darf für ausschließlich landwirtschaftliche Tätigkeiten eingesetzt werden. Alle Zivildienstler haben landwirtschaftliche Vorkenntnisse. Es gibt hierfür kein Antragsformular, die Anfragen können telefonisch oder per E-Mail gestellt werden.

Kontakt:

Manuela Bartunek, Tel.: 02742 9005 12882

Die NÖ Dorfhelferinnen stellen sich vor



Zielgruppe: Interessierte Bäuerinnen und Bauern

Inhalt:

- Aufgaben und Tätigkeiten der NÖ Dorfhelferinnen
- Voraussetzungen für die Zuteilung einer Dorfhelferin
- Antragstellung und Rahmenbedingungen eines Einsatzes – wie, wo, was, wann.

Teilnehmer:innen: mind. 15 Personen

Termin und Ort:
nach Vereinbarung

Dauer: ca. 30 Minuten

Kosten: kostenfrei

Ansprechperson:

Monika Schadenhofer
Tel.: 02742 9005 12820
E-Mail: post.lf3@noel.gv.at

NÖ Dorfhelferinnen

Sofern die betriebsführende Person durch Geburt eines Kindes, Krankheit, Tod, Unfall, Kur- oder Erholungsaufenthalt ausfällt, besteht die Möglichkeit, eine Dorfhelferin zu beantragen. Ein Anruf beim Land NÖ (Abteilung Landwirtschaftsförderung) genügt und bei Erfüllung der Einsatzvoraussetzungen kann sehr rasch Hilfe sichergestellt werden. Dorfhelferinnen sind aufgrund ihrer fachlich fundierten Ausbildung in der Lage, landwirtschaftliche Betriebe in herausfordernden Lebenssituationen professionell zu unterstützen.

Kontakt:

Monika Schadenhofer, Tel.: 02742 9005 12820 oder Martina Krondorfer, Tel.: 02742 9005 12952

Hinweis: Es besteht auch die Möglichkeit die beiden oben genannten Vorträge in Kombination zu buchen.

Sturz und Fall – Wie sicher bewältigst du deinen Alltag? Teste dein Sturzrisiko!



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern 50+, die ihr aktuelles Sturzrisiko mithilfe eines Tests nach Mag. Harald Jansenberger bestimmen möchten.

Inhalt:

- Sturzvorbeugung im Alter
- Bestimmung des individuellen Sturzrisikos
- Alltagstaugliche Übungen für zwischendurch

Teilnehmer:innen: max. 10 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent:in:

SVS-Gesundheitsförder:in

Informiert durch das Gesundheitssystem



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, welche die eigene Gesundheitskompetenz erhöhen möchten, um im Alltag selbstbestimmte und gesundheitsförderliche Entscheidungen treffen zu können.

Inhalt:

- Qualitäts-Check Gesundheitsinformationen:
 - Seriöse Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden
 - Fake News blitzschnell erkennen
 - Gesund und kompetent im Internet
- Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Arzt-Patient:innengespräch
- Unser Gesundheitssystem

Teilnehmer:innen: nach Rücksprache

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in:

SVS-Gesundheitsförder:in

SVS Gesundheitsangebote – Bring dich auf den neuesten Stand



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern jeden Alters, die sich über das breite Gesundheitsangebot der SVS informieren möchten.

Inhalt:

- Ziele des SVS Gesundheitsangebots
- Vorstellung der einzelnen Gesundheitsangebote
- Vorstellung der SVS Homepage und Hilfestellung zur Anmeldung

Teilnehmer:innen: nach Rücksprache

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 Stunde

Referent:in:

SVS-Gesundheitsförder:in

Gemeinsam losgehen – ganz nach dem Motto: wenn, dann aber richtig!

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die Lust auf ein gemeinsames Naturerlebnis für Körper & Geist haben, mit einem sanften, gelenkschonenden Herz-Kreislauf-Training ihre Fitness verbessern und dabei die häufigsten Fehler des Nordic Walking vermeiden wollen.

Inhalt:

- Erlernen der richtigen Nordic-Walking-Technik
- Typische Anfängerfehler erkennen und sofort korrigieren
- Kleine, abwechslungsreiche Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Koordination
- Spaß in der Gruppe und ganz viel frische Luft
- abschließende Dehnübungen

Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich. Nordic Walking Stöcke werden zur Verfügung gestellt.

Teilnehmer:innen: max. 15 Personen

Unglaublich schwungvoll - swing & smile mit Smoveys zu mehr Fitness

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die ihre Balance, Koordination und Ausdauer trainieren möchten und mit gezielten Bewegungsabläufen gleichzeitig auf sanfte Weise ihr Herz-/Kreislaufsystem mit den Smoveys kräftigen wollen.

Inhalt:

- Kräftigung der Muskulatur
- Mobilisation der Gelenke
- Steigerung der Balance (Gleichgewicht)
- Stärkung der Tiefen- und Rumpfmuskulatur (Körperspannung)
- Koordinierungstraining zur Gleichgewichtsfähigkeit

Bequeme (Sport)bekleidung erforderlich.

Teilnehmer:innen: max. 20 Personen

Sicherheit bewusst wahrnehmen – sicher arbeiten

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich bewusst mit der eigenen Sicherheit am Hof auseinandersetzen wollen. Im Vortrag wird im Speziellen auf die menschliche Wahrnehmung in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingegangen. Ziel ist, die eigene „Betriebsblindheit“ zu verringern und die Sicherheit am eigenen Betrieb zu verbessern.

Inhalt:

- Wie nehmen wir wahr?
- Das Thema „Betriebsblindheit“
- Aufmerksamkeit ist vom Interesse abhängig
- Stress erhöht die Unfallgefahr
- Wie kann ich die Sicherheit auf meinem Betrieb verbessern?



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9284
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent:

SVS-Gesundheitsförder:in



Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent:in:

SVS-Gesundheitsförder:in



Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
DI Günther Pfeiffer
Tel.: 050 808 9288
sg.NOE@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in:

SVS-Sicherheitsberater:in

Kindersicherheit am Bauernhof



SVS
Gemeinsam gesünder.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die ihren Hof möglichst kindersicher gestalten wollen. Seien es die eigenen Kinder, die Enkel, die Kinder von Familienangehörigen oder Freunden, oder auch UrlauberKinder und sonstige fremde Kinder am Hof – für deren Sicherheit sollte vorgesorgt werden. Im Vortrag wird auf mögliche Gefahren und dazu passende Lösungen zur Verbesserung der Kindersicherheit eingegangen. Ziel ist, nach dem Vortrag einen Überblick zu haben, welche Maßnahmen man zu Hause praktisch umsetzen kann.

Inhalt:

- Welche Gefahrenquellen gibt es am Hof?
- Was ist insbesondere bezüglich Kindersicherheit relevant?
- Wie kann ich meinen Hof kindersicher gestalten?
- Praktische Tipps zur Absicherung

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
DI Günther Pfeiffer
Tel.: 050 808 9288
sg.NOE@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in:

SVS-Sicherheitsberater:in

Train your brain: Gedächtnistraining und Bewegung

SVS
Gemeinsam gesünder.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern jeden Alters, die mithilfe von Gedächtnistraining Körper und Geist jung halten möchten.

Inhalt:

- Welche Funktionen hat unser Gehirn?
- Was steckt hinter unserer Merkfähigkeit?
- Mit welchen Merktechniken steigern wir die geistige Fitness in jedem Alter?
- Praktische Beispiele und Übungen

Teilnehmer:innen: max. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 2 Stunden

Referent:in:

Christina Gradwohl, BA

Train your brain II: Zahlen merken leicht gemacht

SVS
Gemeinsam gesünder.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern jeden Alters, die mithilfe geeigneter Tipps und Tricks der Widerspenstigkeit von Zahlen ein Schnippchen schlagen möchten.

Inhalt:

- Warum ist das Merken von Zahlen oft eine große Herausforderung für unser Gehirn?
- Vertiefende Strategien zum Zahlenmerken, um künftig Bankomatcodes, Telefonnummern, Passwörter und vieles mehr stets im Kopf zu haben.
- Praktische Beispiele und Übungen

Teilnehmer:innen: max. 15 Personen

Termin und Ort:

nach Vereinbarung
mit Christina Gradwohl, BA
Tel.: 050 808 9289
christina.gradwohl@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in:

Christina Gradwohl, BA

Das bäuerliche Beitragsrecht in der SVS (Sozialversicherung der Selbständigen)



Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Meister:innenrunde, etc.

Inhalt:

- Vom Einheitswert zur Option – Systeme der Beitragsberechnung
- Aktueller Stand bei Nebentätigkeiten
- Versicherungspflicht für Gesellschafter:innen
- Beantwortung aktueller Fragen

Teilnehmer:innen: mind. 25 Personen

Hinweis: gut geeignet für Tag der Bäuerin, Ortsbäuerinnenbesprechung, etc.

Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit
AL Florian Mauthe, BA
Tel.: 050 808 9220
florian.mauthe@svs.at

Kosten: keine

Dauer: 1 bis 2 Stunden

Referent:in:

AL Florian Mauthe, BA und/oder
Mitarbeiter*in aus dem VersicherungsService NÖ

Mein Kind, das Handy und ich 7 Tipps zu einem entspannten Umgang

Inhalt:

Bereits 72 % der Kleinkinder von 0-6 Jahren konsumieren regelmäßig digitale Medien. Jugendliche sind fast 72 Stunden pro Woche online. Wo ist die Grenze für eine gesunde und vernünftige Handynutzung? Wie kann man seine Kinder gut im Internet begleiten?

Bei dem interaktiven Vortrag erhalten die Eltern Einblicke in das Medienverhalten von Familien in Österreich. Marietheres van Veen gibt 7 Tipps zu einem entspannten Umgang mit Spielkonsole, Handy & Co.



Termin und Ort:
auf Anfrage



Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 220 Euro zuzüglich Fahrtkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Hilfe, bei mir lebt ein Pubertier! Die Kinder in der Pubertät, wenn die Eltern anfangen schwierig zu werden ...

Inhalt:

Die Pubertät der Kinder kann eine Familie ganz schön durcheinander wüfeln. Eben noch harmonisch und ausgeglichen, kommt da mit dem Wirbelsturm der Gefühle ein gehöriges Durcheinander in den familiären Alltag.

Warum es gerade da nochmals besonders wichtig ist, der Fels in der Brandung zu sein, seine Kinder zu lieben, wie sie gerade sind – und wie man das um Himmelswillen bewerkstelligen soll, dem wird gemeinsam in diesem interaktiven Vortrag nachgegangen.



Termin und Ort:
auf Anfrage



Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 220 Euro zuzüglich Fahrtkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

"Humor ist, wenn man trotzdem lacht" Familie zu haben ist ein Full-time Job

Inhalt:

Der Workshop „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ bietet die Möglichkeit sich dem Thema „Elternsein“ – „Kinder zu haben“ mit einem Augenzwinken zu widmen und zu merken: „Ich bin nicht allein“.

Laut Familienforscherin Dr.in Sigrid Tschöppe-Scheffler gibt es fünf Säulen auf denen die entwicklungsfördernde Erziehung ruht, die da lauten: Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung. Damit das Ganze jedoch auch so manches emotionale Erdbeben übersteht, bedarf es noch einer weiteren „Zutat“: Humor.

Diese fünf Säulen passen wir an Familien und ihren digitalen Alltag an.

Wie Humor und Leichtigkeit auch in den stressigsten Momenten nicht zu kurz kommen, dieser Frage und vielen anderen wird in diesem informellen Austausch nachgegangen.

Termin und Ort:
auf Anfrage



Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 220 Euro zuzüglich Fahrtkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Von Sockenpuppen, Trollfabriken und Love Scams Wie man sich im Dschungel des Internets zurecht findet ... und was ist mit „Medienkompetenz“ von Kindesbeinen an gemeint?

Inhalt:

Fake News, Faktencheck, Lügenpresse, Verschwörungserzählungen, Werbung... am liebsten wäre uns wohl: Augen zu und weg.

Wir alle und auch unsere Kinder sind tagtäglich diesem Informations-Tsunami ausgesetzt.

- Wie gehen wir damit am besten um?
- Wie kann ich richtiger von falscher Information unterscheiden?
- Geht das überhaupt noch?
- Und wie kann ich mich in diesem Dschungel zurechtfinden?

All diesen Fragen wird in diesem interaktiven Vortrag nachgegangen und gemeinsam werden Lösungen erarbeitet.

Termin und Ort:
auf Anfrage



Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 220 Euro zuzüglich Fahrtkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

"Eigentlich" - Wie gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag hilft

Inhalt:

„Eigentlich sollte ich ja dieses und jenes machen, ABER ...“ wer kennt ihn nicht, diesen Zwiespalt zwischen Wollen, Sollen und Dürfen. Wir alle wollen perfekt sein. Familien fühlen sich unter ständiger Beobachtung und Bewertung, umso mehr in unserer digitalisierten Welt.

Doch wie bricht man aus diesem Teufelskreis des „Besserwissens“ und doch „anders Machens“ aus? Oft malt man sich Dinge ganz anders aus, als sie das Leben dann so bringt. Und manchmal stellt man sich auch die Frage: wie kann das gelingen, dieses „Ding“, das sich Familie nennt?

Es werden Einblicke gegeben in Temperament, Charakter und wie sich diese auf das Familienleben auswirken. Was gewaltfreie Kommunikation bedeutet. Und: Warum, Kommunikation das „A & O“ von gelingenden Familien ist, gerade auch, wenn man auf digitale Helferleins zurückgreift. Denn Familie kann gelingen, nur nie so, wie es andere denken ...

Termin und Ort:
auf Anfrage



Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 220 Euro zuzüglich Fahrtkosten und 20 % USt

Referentin:
Marietheres van Veen

Ansprechperson:
NÖ Familienbund
Marietheres van Veen
Tel.: 0664 38 24 285
presse@noe.familienbund.at

Marietheres van Veen

... ist Journalistin, Filmemacherin und Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Eltern und Familie. Ihr Leben als Mutter einer Familie mit vier mittlerweile erwachsenen Kindern sowie ihr Leben als selbstständig-berufstätige Frau hat ihr so manche Herausforderung geboten. Mit Augenzwinkern bringt sie so Diskussionen über die verschiedenen Phasen der Kinder in Schwung und federt Mutlosigkeit mit wissenschaftlichen Erkenntnissen ab.

Bäuerinnen.Chor.Leiten

Singgruppenleiter:innen-Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Chorszene und der Volkskultur Niederösterreich.

Fr., 11. September 2026, 14.00 bis 17.00 Uhr in der LK NÖ

Fr., 19. Februar 2027, 14.00 bis 17.00 Uhr in der LK NÖ

Informationen:

Sandra Polt, Volkskultur Niederösterreich
Tel.: 02732/8501512, E-Mail: sandra.polt@volkskulturnoe.at

Organisatorische Hinweise

Bildungsförderung der ländlichen Entwicklung LE23-27

Die Europäische Union fördert im Rahmen des Programms zur ländlichen Entwicklung die Aus- und Weiterbildung im landwirtschaftlichen Bereich. Die Fördermittel werden von EU, Bund und Land NÖ zur Verfügung gestellt.

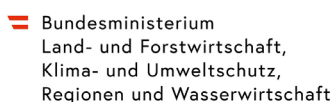
Förderfähige Themen und Referent:in sind im Landes-Bildungsprogramm vorrangig durch das Förderlogo, LQB-Logo, LFI-Logo, ZAM-Logo oder einen entsprechenden Hinweis erkennbar.

Die Teilnahme an förderbaren Bildungsmaßnahmen steht für alle interessierten Personen offen, der geförderte Teilnahmebeitrag gilt jedoch ausschließlich für den förderbaren Personenkreis (inkl. landwirtschaftlicher Betriebsnummer).

Im Fall von geförderten Veranstaltungen tritt das LFI NÖ als Hauptveranstalter auf und es sind einzelne Punkte (z.B. fristgerechte Anlage der Veranstaltung im Kursverwaltungsprogramm semiQ, Einhaltung der Publizitätsrichtlinie, Führen einer vollständigen Teilnahmeliste inkl. Betriebsnummer, ...) einzuhalten. Genaue Informationen dazu erhält die Ansprechperson nach der erfolgten Kontaktaufnahme mit dem LFI NÖ. Tel.: 05 0259 26100 oder lfi@lk-noe.at.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Vortragstätigkeit von Lehrkräften der Landwirtschaftlichen Fachschulen

Wenn Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Fachschule bzw. Bäuerinnen-Beraterinnen als Trainer:in angeführt sind, so tragen diese im Rahmen des sogenannten „Stundenkontingents“ vor. Dieses Stundenkontingent wird von Bund und Land finanziert, und es fallen daher keine Honorarkosten an.

Sollte es außerhalb der ohnehin vielfältigen Themen weitere Vorschläge für Vorträge im Stundenkontingent geben, ist das jedenfalls umgehend und vor der Aufnahme ins regionale Bildungsprogramm mit dem Büro der Bäuerinnen und der landw. Schulabteilung zu klären und eine Genehmigung dafür einzuholen.

Mieten

In der BBK werden für Veranstaltungen der Bäuerinnenvereine keine Mietkosten verrechnet, außer es handelt sich um den EDV-Schulungsraum oder um Kurse, die aus LE-Mitteln gefördert werden. Für die Landwirtschaftlichen Fachschulen gelten folgende Richtlinien:

- Für Sitzungen und Besprechungen wird keine Raummiete verrechnet.
- Für die Nutzungen von Mehrzwecksaal und Turnsaal: 27,30 Euro pro Stunde
- Sonstige Räume wie Seminarraum, Nähstudio, Lehrküche, Holz- und Landtechnik-Werkstätte (unter Berücksichtigung von Lage, Größe, Ausstattung, Benützungsdauer sowie Zusatzleistungen wie Lautsprecher, Beamer, usw.): 16,80 Euro pro Stunde
- EDV-Einrichtung pro PC und Unterrichtseinheit: 3,80 Euro, Geförderte EDV-Einrichtung pro PC und Unterrichtseinheit: 2,00 Euro
- Das Entgelt für Kopien ist kostendeckend festzulegen.

Freiplätze

Ob ein Freiplatz der Kursverantwortlichen gewährt wird, liegt im Ermessen der Bezirke bzw. Gebiete. Die Kosten für einen vereinbarten Freiplatz sind von der Bezirks- bzw. Gebietskasse zu tragen und je nach Kurs an das LFI zu überweisen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Die Bäuerinnen NÖ und deren Mitgliedsvereine

Anmeldung

Anmeldungen zu Bildungsveranstaltungen haben bis zum angeführten Anmeldeschluss, jedenfalls aber bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn, zu erfolgen. Der Bäuerinnenverein behält sich vor, zu einzelnen Veranstaltungen Zugangsvoraussetzungen zu definieren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an einer Veranstaltung. Die Teilnahmeberechtigung besteht erst mit der schriftlich oder per E-Mail erteilten Teilnahmezusage seitens des Bäuerinnenvereins. Bei offenen Forderungen ist eine Anmeldung nicht möglich.

Teilnahmebeitrag

Der angegebene Teilnahmebeitrag ist, wenn nicht anders angegeben, vor Veranstaltungsbeginn fällig. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind, sofern nicht anders angeführt, nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Die jeweiligen Zahlungsmodalitäten werden den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stornobedingungen

Die Anmeldung kann, wenn nicht anders angegeben, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Bei Stornierung nach Ablauf dieser Frist sowie bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Veranstaltung behält sich der Bäuerinnenverein die Vorschreibung des gesamten Teilnahmebeitrag als Stornogebühr vor. Die Nominierung und Entsendung einer Ersatzperson ist möglich. Die ursprünglich angemeldete Person bleibt jedoch für den Teilnahmebeitrag haftbar. Ist eine Teilnahme an live durchgeführten digitalen Weiterbildungen aufgrund technischer Probleme nicht möglich, muss dies dem Veranstalter vor Veranstaltungsende nachvollziehbar mitgeteilt werden.

Veranstaltungsabsage

Der Bäuerinnenverein behält sich vor, bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen die geplante Bildungsveranstaltung abzusagen. In diesem Fall oder bei sonstigen Gründen für eine Veranstaltungsabsage (wie z.B. Erkrankung von Vortragenden, höhere Gewalt o.a.) werden bereits eingezahlte Teilnahmebeiträge rückerstattet. Der Bäuerinnenverein behält sich weiters Änderungen von Terminen, Beginnzeiten, Veranstaltungsorten, Veranstaltungsformaten (Online statt Präsenz) sowie bei den Vortragenden vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Aus Absagen oder Terminverschiebungen können - abgesehen von der Rückerstattung des Teilnahmebeitrages - keine weiteren Ersatzansprüche abgeleitet werden.

Haftung

Der Bäuerinnenverein übernimmt trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität von Kursunterlagen und sonstigen im Rahmen der Veranstaltungen verwendeten Publikationen und haftet auch nicht für die Richtigkeit der von den jeweiligen Vortragenden geäußerten Ansichten, Standpunkte, Rechtsmeinungen etc.

Datenschutz

Alle Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie der Datenschutzerklärung der Bäuerinnen NÖ.

Schulungsunterlagen, Bild- und Tonaufnahmen

Den Teilnehmenden überlassene Seminarunterlagen oder Datenträger dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters weder vervielfältigt noch Dritten überlassen werden. Bild- und Tonaufnahmen sind ohne ausdrückliche Erlaubnis der Vortragenden nicht gestattet.

Bildaufnahmen und Veröffentlichung

Die Teilnehmer:innen nehmen zur Kenntnis, dass bei einzelnen Veranstaltungen Fotografien und/oder Filme erstellt werden und zum Zwecke der Nachberichterstattung in regionalen Medien sowie in Medien und Websites der Bäuerinnen, des LFI und der Landwirtschaftskammer NÖ sowie ihnen nahestehenden Verbänden veröffentlicht werden können. Selbiges gilt für Screenshots und Aufzeichnungen bei Online-Veranstaltungen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Nutzungen einverstanden.

Ausschluss von Bildungsveranstaltungen

Wenn es die Gewährleistung der Kurs- bzw. Veranstaltungsziele erfordert, ist der Bäuerinnenverein berechtigt, Teilnehmende aus sachlichen Gründen (z.B. Stören der Veranstaltung, aggressives oder destruktives Verhalten gegenüber anderen Kursteilnehmenden bzw. Vortragenden oder Kursleiter:innen) von der Veranstaltung ohne Rückerstattung eines allfälligen Teilnahmebeitrages auszuschließen. Das Ausschließen beinhaltet die Nicht-Zulassung zu bzw. Wegweisung von einer Veranstaltung.

Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen

Teilnehmende mit besonderen Bedürfnissen werden aufgefordert, rechtzeitig vor der Veranstaltung mit dem Veranstalter Kontakt aufzunehmen.

Kooperation mit dem LFI NÖ

Bei Kooperationsveranstaltungen, bei denen das LFI NÖ als Hauptveranstalter auftritt (rechtliche Verantwortung hinsichtlich sozial- und steuerrechtlicher Verantwortung liegt beim LFI), gelten jedenfalls die AGB des LFI NÖ. In diesen Fällen wird das LFI NÖ als Hauptveranstalter ausgewiesen bzw. bei der Anmeldung auf die Website des LFI weitergeleitet.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in St. Pölten.

www.baeuerinnen-noe.at/agb

Kooperation mit dem LFI NÖ - Sozialversicherungsmeldung

Seit 1.1.2019 gelten eigene Regelungen in der Handhabung der Sozialversicherungsmeldung von freien Dienstnehmer:innen. Um eine allfällige Anmeldung zur Sozialversicherung ordnungsgemäß abwickeln zu können, wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

- 1. Schritt:** Referent:innenvereinbarung verpflichtend ausfüllen (lassen) durch die Kursverantwortliche in Abstimmung mit der/dem Referent:in
- 2. Schritt:** Sichtung der Referent:innenvereinbarung, ob eine SV-Meldung nötig ist durch die Kursverantwortliche in Abstimmung mit der Obfrau und der BBK Bildungssekretärin
- 3. Schritt:** Entscheidung darüber, wer als Veranstalter auftritt durch die Obfrau und die BBK Bildungssekretärin. Es gibt drei mögliche Optionen:

Option I) Veranstalter: Bäuerinnenverein

Wann tritt dieser Fall ein? Wenn keine SV-Meldung nötig ist

Was ist zu tun? Vorgehensweise wie bei anderen Bäuerinnenkursen

Option II) Veranstalter: Trainer:in selbst – als „Neue:r Selbstständige:r“

Wann tritt dieser Fall ein? Wenn der/die Trainer:in selbst als Veranstalter auftreten möchte (inkl. aller steuerlichen bzw. sozialversicherungsrechtlichen Konsequenzen)

Was ist zu tun? Der Bäuerinnenverein kooperiert direkt mit der/dem Trainer:in. Die teilnehmenden Personen nehmen direkt bei dem Kurs des/der Trainer:in teil. Es kann sich um eine exklusive „Gruppenbuchung“ nur für Bäuerinnen-Teilnehmerinnen handeln, bei der der Bäuerinnenverein den/die Trainer:in mit der Bewerbung unterstützt. Das Geld darf nicht auf dem Bäuerinnen-Konto verbucht werden, sondern muss in bar an den Veranstalter weitergegeben werden. Wichtig ist, dass der/die Trainer:in selbst als Veranstalter für allfällige steuerliche bzw. sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen zuständig ist.

Option III) Veranstalter: LFI NÖ

Wann tritt dieser Fall ein? Wenn eine SV Meldung nötig ist (= Punkt 1 – 5 nicht zutreffend), oder eine Kooperation betreffend Bildungsförderung gewünscht wird.

Was ist zu tun? Zeitgerechte Kontaktaufnahme mit dem LFI NÖ und Berücksichtigung der nachfolgenden Vorgehensweise.

Vorgehensweise für den Fall Kooperation mit dem LFI wegen SV-Meldung:

- Die Bildungssekretärin nimmt die notwendigen Änderungen im SemiQ vor (SV-Status, Honorarsatz, Honorarauftrag)
- Die Bildungssekretärin meldet betroffene Kurse/Referent:innen indem sie die Referent:innenvereinbarung und das VA-Stammblatt zeitgerecht an das LFI NÖ sendet.
- Das LFI NÖ wird zum Hauptveranstalter! LFI Logo verwenden!
- Kurskalkulation: Zusätzlich zu den vereinbarten Kosten ist noch eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zu berücksichtigen.
- Einnahmen und Abrechnung
 - (1) Die Teilnahmebeiträge für den Kurs werden durch den Bäuerinnenverein einkassiert, entweder in Bar oder durch Einbezahlung auf das jeweilige Vereinskonto.
 - (2) Die Einnahmen bleiben beim Bäuerinnenverein (Verbuchen im Kassabuch!).
 - (3) Betroffene:r Referent:in stellt die Honorarabrechnung
 - *) mit dem LFI Honorarformular oder
 - *) mit einem eigenen Formular mit der Rechnungsanschrift „LFI NÖ, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten“ mit dem Vermerk der Umsatzsteuerbefreiung lt. UStG § 6 Abs. 1 Z11b
 - (4) Betroffene:r Referent:in sendet die Honorarabrechnung an die zuständige BBK Bildungssekretärin.
 - (5) Die Bildungssekretärin kontrolliert die Honorarabrechnung auf sachliche und rechnerische Richtigkeit, sendet diese danach an das LFI NÖ und ersucht um Auszahlung.
 - (6) Das LFI NÖ überweist jeweils am Monatsende das Honorar an den/die Referent:in.
 - (7) Alle übrigen Rechnungen wie zB Verpflegung, Raummiete, etc. sind vom zuständigen Bäuerinnenverein abzuwickeln – das LFI kümmert sich lediglich um das Honorar des/der bei der ÖGK zu meldenden Referent:in.
 - (8) Das LFI NÖ stellt dem zuständigen Bäuerinnenverein eine Rechnung über den Betrag des Honorars plus 20 Euro Bearbeitungspauschale aus (ca. halbjährlich).
 - (9) Rechnung wird an die Bildungssekretärin per Mail gesendet (Kontrolle).
 - (10) Bildungssekretärin leitet das Mail an die Kassierin und Kursverantwortliche weiter.
 - (11) Der zuständige Bäuerinnenverein begleicht diese Rechnung.

Bei Absagen oder Änderungen ist das LFI NÖ umgehend darüber zu informieren.

Eine detaillierte Beschreibung zu diesem Thema befindet sich auf der Lernplattform eLFI. Es besteht auch die Möglichkeit LFI-Kursangebote für den Bäuerinnenverein mit geschlossenem Teilnehmer:innenkreis zu buchen. Die Abwicklung liegt dabei vollständig beim LFI Niederösterreich.

Das Team im Büro der Bäuerinnen NÖ



Mag. Christine Habertheuer

T 05 0259 26502

E christine.habertheuer@lk-noe.at

- Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnen NÖ
- Vertretung in der ARGE Ö Bäuerinnen, Gremien, Rechtliches, Finanzen
- Beratung und Vorträge Steuerrecht



Victoria Unfried

T 05 0259 26000

E victoria.unfried@lk-noe.at

- Sekretariat der Abteilung Bildung, Bäuerinnen, Jugend
- Organisation für den Landesverein Die Bäuerinnen NÖ: Organisatorische Vorbereitung diverser Veranstaltungen; §109a Meldung, Versicherungsangelegenheiten; Datenverwaltung, Werbemittel, Schriftverkehr



Sandra Bieder

T 05 0259 26510

E sandra.bieder@lk-noe.at

- Fachliche Vorbereitung und Durchführung diverser Veranstaltungen, Tagungen und Exkursionen
- Projektkoordination ZAMM
- Organisationsunterlagen, Leitfäden und Handbücher
- Betreuung der Bildungssekretärinnen



Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan

T 05 0259 26504

E monika.pfabigan@lk-noe.at

- Betreuung der diversen Kommunikationsmedien
- Projektkoordination "Für a guats Miteinander bei uns am Land"
- Betreuung der Lehrkräfte sowie LAK
- Datenschutzgrundverordnung



Sabine Hölzl

T 05 0259 26506

E sabine.hoelzl@lk-noe.at

- Buchhaltung der Bäuerinnen NÖ

Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

T 05 0259 26000, **E** baeuerinnen@lk-noe.at

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr



FLEISS, DER UNS WACHSEN LÄSST.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen unterstützt die Vielfalt der Landwirtschaft in der Region. Weil man Wachstum nur gemeinsam erntet. Ganz nach unserem genossenschaftlichen Gedanken: **WIR macht's möglich.**

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien,

Raiffeisen
Niederösterreich



noe.raiffeisen.at

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Es tarat brenna: Die NV Brandschutzprävention.

**Gut: in Griffweite.
Schlecht: Irgendwo im Stall.**

Jeder Brand fängt klein an. Mit einem griffbereiten Feuerlöscher wird daraus kein großer.

Wir bringen's zusammen. Verlass di drauf.

Eine Initiative der Niederösterreichischen Versicherung und der Landwirtschaftskammer NÖ für die Bäuerinnen und Bauern.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung



MEHR INFO: es-tarat-brenna.at

